

150 JAHRE TV WEHEN – WEIL SPORT VERBINDET...

TV 1873 WEHEN E.V.



TURNVEREIN 1873 WEHEN E.V.



VEREINSNACHRICHTEN 2024/25



Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.



**NEUERÖFFNUNG
IN WEHEN
IM AUGUST
2025**

WIR ♥ LEBENSMITTEL

**Weiherstraße 1
65232 Taunusstein
Tel: 06128 84468
Fax: 06128 968583**

**Edmund-Heusinger-Str. 19
65307 Bad-Schwalbach
Tel: 06124 702090
Fax: 06124 7020929**

**Kindchesgarten 1
56355 Nastätten
Tel: 06772 304320
Fax: 06772 3043229**

**www.edeka-pessios.de
info@edeka-pessios.de**

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer des Turnverein 1873 Wehen e. V.,

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, das von vielen Herausforderungen, aber auch von Zusammenhalt, Freude und zahlreichen unvergesslichen Momenten geprägt war.

In einer Zeit, die uns alle in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Hinsicht fordert, haben wir gemeinsam gezeigt, dass unser Verein nicht nur besteht, sondern wächst, gedeiht und mehr denn je eine starke Gemeinschaft bildet.

Dank eurer tatkräftigen Unterstützung konnten wir das Jahr 2024 erfolgreich meistern. Besonders hervorheben möchte ich die in diesem Jahr erfolgte Beitragserhöhung, die zwar ein notwendiger Schritt war, uns aber die Möglichkeit gibt, gezielt in die Weiterentwicklung unserer Kernbereiche zu investieren: in das Vereinswachstum, die Verbesserung unserer Trainingsausstattung, die Digitalisierung sowie die Stärkung der Zusammenarbeit mit unserer Kommune. Ein besonders wichtiges Anliegen bleibt für uns die Förderung unserer Kinder- und Jugendarbeit, die auch in Zukunft einen zentralen Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit darstellen wird. Wir sind überzeugt, dass die Förderung der kommenden Generationen die Grundlage für die nachhaltige Zukunft unseres Vereins darstellt.

Ein Blick zurück zeigt, was wir gemeinsam erreichen konnten: von fröhlichen Veranstaltungen wie dem Kinderfasching bis hin zu herausragenden sportlichen Erfolgen unserer Mitglieder. Auch die Teilnahme an der First-Lego-League und der St. Martinsumzug waren echte Höhepunkte, die sowohl die Kreativität als auch den Gemeinschaftsgeist unseres Vereins unter Beweis stellten.

Doch auch 2025 hat bereits gezeigt, wie lebendig und vielseitig der TV Wehen ist. Mit viel Tatendrang haben wir gemeinsam schon zahlreiche Erlebnisse geschaffen:

- Die **First-Lego-League am 02. Februar** hat nicht nur Köpfe rauchen lassen, sondern auch unseren Innovationsgeist befeuert.
- Am **09. Februar** feierten wir mit unserem Übungsleiter- und Helferfest die engagierten Menschen, die unseren Vereinsbetrieb möglich machen.
- Der **Kinderfasching am 23. Februar** sorgte wieder für strahlende Augen bei den Jüngsten.
- Der Auftritt beim **Weher Markt am 18. Juni** war ein echtes Schaufenster für unseren Verein. Mit vielfältigen Präsentationen und sportlicher Energie haben wir nicht nur in der Region, sondern auch darüber hinaus Strahlkraft gezeigt.

- Ein absolutes Highlight war das **Karate-Gasshuku im August**: Mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt stand Wehen im Rampenlicht der internationalen Karate-Szene. Hier haben wir uns als perfekter Gastgeber präsentiert und unseren Verein überregional sichtbar gemacht.
- Mit Vorfreude blicken wir nun auf den **St. Martinsumzug am 07. November**, der das Jahr mit vielen glücklichen und lachenden Gesichtern abrunden wird.

Diese Aufzählung stellt bei Weitem nicht alle Events und sportlichen Aktivitäten dar, bei denen unsere Mitglieder aktiv sind. Sie verdeutlicht jedoch, dass der TV Wehen auch weiterhin ein Ort ist, an dem Sport Menschen zusammenbringt und verbindet.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Gesamtvorstand, der das Vereinsgeschehen das ganze Jahr über mit großem Engagement und Herzblut lenkt. Mein persönlicher Dank geht an Corinna Körner, Christine Edosah und Oliver Leusner aus dem geschäftsführenden Vorstand. Euer unermüdlicher Einsatz, eure Weitsicht und euer Teamgeist sind ein unverzichtbarer Motor für unseren Verein. Ebenso möchte ich mich herzlich bei Katja Grohs aus der Geschäftsstelle bedanken, die mit ihrer Organisation und ihrem Engagement einen reibungslosen Ablauf sicherstellt und viele wichtige Prozesse im Hintergrund ermöglicht.

Mit Optimismus blicken wir in die Zukunft und sind stolz darauf, dass der Turnverein 1873 Wehen e.V. weiterhin ein Ort des Zusammenhalts, der Freundschaft und des Miteinanders ist. Unsere Vision bleibt klar: Wir möchten weiterwachsen, die Digitalisierung vorantreiben und die Kooperation mit unserer Kommune stärken.

Lasst uns gemeinsam mit Leidenschaft, Freude und Zusammenhalt den weiteren Weg im Jahr 2025 angehen. Als Team, als Verein und als Familie werden wir weiterhin Großes erreichen!

Herzliche Grüße,
Chris Hörnberger

1. Vorsitzender
Turnverein 1873 Wehen e.V.



15 Jahre Judo beim TV-Wehen

Anfang Juni feierte die Judo-Abteilung des TV-Wehen e.V. mit ihren Mitgliedern ihr 15-jähriges Bestehen. Der Trainerstab der Judo-Lions lud hierzu alle Mitglieder ein. Bei gutem Wetter und Sonnenschein ließen es sich die Mitglieder bei einem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet gutgehen, bevor der Grill angeschmissen wurde. In den vielen Gesprächen unter den Eltern und Trainern ließ man die vergangenen 15 Jahre Revue passieren.

Die Judo-Abteilung wurde am 11.05.2009 durch Matthias Birk und Hildegard Kern ins Leben gerufen. Sehr schnell wuchs die Abteilung an Mitgliederzahlen heran und kann bis heute bedeutende Erfolge vorweisen. Judoka, welche ihre ersten Judo-Schritte auf der Matte des TV-Wehen erlernt haben, können Meisterschaftserfolge bei Weltmeisterschaften bis hin zu Deutschen Meistertiteln vorweisen und vertreten heute den Deutschen Judo-Bund in der Nationalmannschaft.

Viele Judoka, die in der Judo-Abteilung mit der japanischen Kampfkunst angefangen haben, tragen mittlerweile den schwarzen Gürtel und sind fest im Trainer-Team eingebunden.

Die Judo-Abteilung bietet vom Bonsai-Training für Kinder ab 4 Jahre bis hin zum Erwachsenen-Training für alle Altersklassen Trainingseinheiten an. Die jüngste Gruppe „Judo-Family“, welche von Matthias Birk ins Leben gerufen wurde, gibt Eltern und deren Kindern die Möglichkeit, zusammen den Judo-Sport zu erleben.

Peter Geyer
Kfz-Meisterbetrieb



ANZEIGE

Peter Geyer
Kfz-Meisterbetrieb

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Kunden für die jahrelange gute und treue Zusammenarbeit zu bedanken. Ich und meine Frau werden Ende des Jahres in Ruhestand gehen.

Unser Nachfolger

Patrick Fronk

wird die Firma zum 01.01.2026 übernehmen. Er und natürlich auch das Team werden weiterhin gerne für Sie da sein

First Lego League 2024

„Begeisterung pur: First Lego League begeistert den Rheingau-Taunus-Kreis“

Taunusstein erlebte am Samstag, dem 17.02.24, ein wahres Highlight, als der TV Wehen in Zusammenarbeit mit der Pimaldaumen.Schule den Regionalentscheid der First Lego League ausrichtete. Über 230 Kinder präsentierten voller Stolz ihre Forschungsarbeiten und selbstgebauten Roboter vor einem begeisterten Publikum von rund 400 Besuchern.

Schulen aus der Region, wie die Elly Heuss Schule, sowie internationale Schulen, wie die FIS Wiesbaden, waren vertreten. Bemerkenswert war auch die Teilnahme von acht Teams im Grundschulalter. Besonders erfreulich war die Beteiligung eines eigenen Grundschulteams durch den Verein - ein Pilotprojekt, das zeigt, wie sich die Robotik als zukünftiges Angebot im Verein entwickeln kann.

„Es war ein wahrhaft beeindruckendes LEGO-SPEKTAKEL, das von strahlenden Kindern und Jugendlichen getragen wurde. Sie kämpften begeistert um die Plätze, feuerten sich gegenseitig an und präsentierten ihre fantastischen Projekte“, schwärmte der erste Vorsitzende Chris Hörnberger. „Die kommenden zwei Jahre als offizieller Standortpartner der First-Lego League und Pimaldaumen.Schule sowie das enorme Interesse der Taunussteiner Bürger motivieren uns, weitere Schritte in Richtung einer eigenen eSports/Robotik Abteilung zu gehen. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, die interessiert sind, können sich bereits jetzt melden. Der Start ist voraussichtlich nach den Sommerferien. Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und finanziellen Unterstützern.“

Die Veranstaltung wurde durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer des Vereins sowie lokaler Unterstützer und finanzieller Unterstützung der Stadt Taunusstein möglich gemacht. Zahlreiche Freiwillige, darunter Erzieherinnen aus Taunussteiner Kitas, Lehrerinnen und Lehrer aus Schulen der Region sowie Vertreter lokaler Lego-Vereine, unterstützten als Jurymitglieder.

Auch die lokale Politik unterstützte das Event tatkräftig. So engagierte sich Taunussteins Stadtrat Peter Lachmuth als Jury Mitglied, die Eröffnung erfolgte durch den Bürgermeister Joachim Reimann, während die finale Siegerehrung vom Landtagsabgeordneten André Stolz durchgeführt wurde.

Die Besucher hatten zwischen 9 und 18 Uhr die Gelegenheit, die Kreationen der Teams zu bestaunen. Besonders aufregend war die Publikumschallenge, deren Sieger Max R. noch auf die Übergabe des Pokals wartet - eine herzliche Einladung, sich beim TV Wehen zu melden. Zudem konnten die Besucher dank der Unterstützung des SV Wehen Wiesbaden und der Naspa Stiftung an zahlreichen Mitmachangeboten teilnehmen.

Wir gratulieren den drei Siegern des Regionalentscheids der First Lego League: Herzlichen Glückwunsch an die Goethe Robotx (Platz 1) vom Goethe Gymnasium Bensheim, die MSF Foxes (Platz 2) von der MSF Frankfurt und die ElliBotiX (Platz 3) von der Elli-Heuss-Schule Wiesbaden.

Sie haben sich alle für die nächste Stufe der First Lego League qualifiziert.



A+H THOMAS
GMBH + Co KG

DESIGN • DRUCK • TECHNIK

Hellerrain 11
57290 Neunkirchen
Tel. +49 (0) 2735 786-0
info@schilder-thomas.de

www.schilder-thomas.de



- > Siebdruck > Eloxalverfahren > Doming
- > Digitaldruck > Ätzverfahren > Formgebung > Werbetechnik

Ein Zuhause für Trauerrituale.
In unserem Zeremonienhaus gibt es hierfür Raum.



BESTATTUNGEN

Telefon
06128 - 93 73 93



STEFAN
WORTMANN

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Ein Fest das Menschen Freude bringt und Tradition lebendig hält

Trotz windiger Temperaturen und ein bisschen Regen ließen sich die Wehener von nichts abhalten: Der Martinsumzug des TV 1873 Wehen e.V. war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Am vergangenen Freitag, dem 8. November 2024, versammelten sich rund 500 Gäste auf dem Marktplatz in Taunusstein-Wehen, um das traditionelle Lichterfest für Jung und Alt zu feiern und die Geschichte von St. Martin mit allen Sinnen zu erleben.

Von Anfang an herrschte eine festliche Stimmung, als Familien mit ihren selbstgebastelten Laternen den Umzug begleiteten. Der Spielmannszug von Cantata Wehen e. V. setzte mit seinen klangvollen Melodien den perfekten musikalischen Rahmen, während Ross und Reiterin als stolze Vorreiter durch die Straßen zogen. Besonders die kleinen Gäste waren begeistert von der Mitmach-Aktion, die durch die Unterstützung von „Pony-Power mit Herz“ und dem Reitstall Presber zu einem echten Highlight wurde.

Der wahre Höhepunkt des Abends war jedoch das große Martinsfeuer, das von der Freiwilligen

Feuerwehr Wehen liebevoll vorbereitet und sicher betreut wurde. Hier kamen alle zusammen, um das wärmende Licht der Flammen zu genießen, Lieder zu singen und die Gemeinschaft zu feiern. Der Duft von Glühwein, Brezel und Würstchen mischte sich mit dem süßen Aroma der Weckmänner, die beim gemütlichen Beisammensein nicht fehlen durften.

„Es ist einfach schön zu sehen, wie viel Herz und Engagement in dieser Veranstaltung steckt. Der Umzug lebt durch das Zusammenspiel aller - von den vielen ehrenamtlichen Helfern bis zu unseren langjährigen Partnern. Gemeinsam haben wir auch dieses Jahr wieder ein Fest geschaffen, das den Menschen Freude bringt und unsere Tradition lebendig hält. Hier geht es um Gemeinschaft, ob Jung oder Alt, und das Teilen von schönen Momenten“, so Chris Hörnberger, Vorsitzender des TV Wehen.

Abschließend gilt ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben – von den freiwilligen Helfern bis zu den Partnervereinen und des Leiters, Elmar Steinheimer.

ANZEIGE



SPD

**VIELEN DANK
FÜR DAS ENGAGEMENT!**

**VEREINE &
EHRENAMT.
VOR ORT.**



SPD-TAUNUSSTEIN.DE

Abteilung Erwachsenenturnen im TV 1873 Wehen e. V.

Seit Sommer 2024 bin ich als Abteilungsleiterin Erwachsenenturnen im TV 1873 Wehen in „Amt und Würden“ – gewählt durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr und in Ermangelung anderer „Freiwilliger“. In dieser ehrenamtlichen Rolle als Abteilungsleiterin werde ich maßgeblich und tatkräftig von meiner Vorgängerin Carmen Bürger unterstützt. Nicht nur, dass Carmen mir zu Beginn alle benötigten Unterlagen und Dateien zur Verfügung gestellt hat und dass ich sie bei Fragen immer anrufen kann, sondern auch bei den regelmäßig anfallenden Aufgaben wie z. B. der Planung des Jahresbudgets 2025 oder bei der Erstellung der Übersicht zu ausgefallenen Stunden, um die Hallennutzungskosten (Energiepauschale, die seitens der Stadt Taunusstein berechnet wird) so gering wie möglich zu halten, kann ich auf sie zählen. Darüber hinaus ist Carmen in die Organisation der Teilnahme des TV Wehen bzw. interessierter Vereinsmitglieder am Deutschen Turnfest in Leipzig eingebunden, um nur einige Beispiele für ihre Unterstützung zu nennen. Liebe Carmen, von ganzem Herzen will ich Dir auch auf diesem Wege für Deine Unterstützung danken. Ohne Dich hätte ich die anstehenden Aufgaben nicht bewältigen können. DANKE!

Die Abteilung Erwachsenenturnen bietet vermutlich mit ihren insgesamt elf verschiedenen Kursformaten das inhomogenste und somit vielfältigste Angebot innerhalb des TV Wehen. So haben die Mitglieder des TV Wehen im Bereich des Erwachsenenturnens unter anderem die Möglichkeit, zwischen den folgenden Sportangeboten auszuwählen:

- Fit und Beweglich 50+ mit Carmen Bürger
- Fit im hohen Alter mit Renate May
- Fitness für Männer/Männnergymnastik mit Günther Craß
- Fitness für Sie & Ihn mit Klaus Kluge
- Flexi-Bar mit Monika Kaiser
- Fit von Kopf bis Fuß mit Carmen Bürger
- Let's Move mit Monika Kaiser
- Pilates mit Andrea Jenkel
- Yoga
 - Montags mit Kerstin Strasser
 - Freitags mit dem Übungsleiter-Team Carola Meffert, Christina Mählenhoff und Jutta Nußbaum
- Volleyball (Hobbygruppe) mit Klaus Kluge

- Wirbelsäulengymnastik für Berufstätige mit Claudia Hess
- für Senioren mit Renate May
- Sportabzeichen mit Günther Craß

Darüber hinaus haben Sportbegeisterte dank des Engagements unseres langjährigen und verdienten Übungsleiters Günther Craß alljährlich in den Sommerferien im Stadion Obere Aar in Taunusstein-Hahn die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Alle Informationen zu den aufgeführten Kursen sind auf der Vereinshomepage <https://tvwehen.de/> unter der Überschrift FITNESS & GESUNDHEIT zu finden.



Wirbelsäulengymnastik für Senioren – Update-Information zum Jahresbeginn 2025

Unsere langjährige und kompetente Übungsleiterin Renate May wird die Wirbelsäulengymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren, die immer Dienstags in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr in der Silberbachhalle stattfindet, mit Beginn des neuen Jahres 2025 an Carmen Bürger übergeben. Carmen ist allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur aus Vertretungsstunden bestens bekannt und mit dieser Änderung der Personalie soll auch die bisherige Bezeichnung der Stunde „Wirbelsäulengymnastik“ geändert und „weitergefasst“ werden. So hat Carmen sich überlegt, dass die Stunde zukünftig „Rückenwohl – Rückenfitness und mehr“ heißen soll.

Das eröffnet neue Möglichkeiten und Spielraum für ein äußerst abwechslungsreiches und „anstrengendes“ Workout mit dem Fokus auf „Rückengesundheit“.

An dieser Stelle möchte ich zum einen beiden Übungsleiterinnen, sowohl Renate May als auch Carmen Bürger, für den reibungslosen und gut organisierten Übergang und ihr großartiges Engagement im Verein danken. Zum anderen ist es mir ein besonderes Anliegen, mich insbesondere bei Renate May für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz im TV Wehen und für die kompetente Durchführung der mittlerweile unzähligen Wirbelsäulengymnastik-Stunden zu bedanken: Vielen Dank, liebe Renate, dass Du unser Übungsleiterteam verstärkst und bereicherst und dass Du Dich in den vergangenen Jahren (Jahrzehnten?!?) für Deine Teilnehmerinnen und Teilnehmer und für den TV Wehen so engagiert hast! Ich bin sehr froh, dass Du uns als Übungsleiterin der Stunde „Fit im hohen Alter“ erhalten bleibst!

Pilates

Eher zufällig bin ich selbst im Oktober 2021 als Übungsleiterin zum TV Wehen gekommen. Für die Pilates-Stunde, die bereits seit längerer Zeit nicht stattfand, wurde eine Elternzeit-Vertretung eigentlich nur bis März 2022 gesucht. Nun haben wir Januar 2025 und ich bin immer noch da. Mittlerweile nehmen regelmäßig zwischen zehn und 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (ja, wir haben den dritten „Quoten-Mann“ in unserer Runde!) an der Stunde teil und „meine“ Pilates-Gruppe ist mir sehr an 's Herz gewachsen. Ich freue mich jeden Montag auf die gemeinsame Stunde, in der wir neben mehr oder weniger anstrengenden Pilates-Übungen auch viel Spaß haben. Erinnern möchte ich nur an die Pilates-Übung Korkenzieher, die wir bis zum Ende des Jahres 2025, so unser erklärtes Ziel, perfekt ausführen können wollen. Ganz herzlich möchte ich mich bei meiner Gruppe, bei meinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, für die immer vergnüglichen und kurzweiligen Trainingseinheiten bedanken! Ich bin sehr froh, dass es Euch gibt!

Eure Andrea

Yoga

Großer Nachfrage und Beliebtheit erfreut sich auch das Yoga-Angebot des TV Wehen.



Freitagmorgen um kurz vor 9 Uhr in Wehen – Gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Yoga-Kurses von Carola Meffer



Yoga-Kurs (freitags) im Versammlungsraum der Silberbachhalle

Derzeit bietet der TV Wehen zwei Yoga-Kurse an, die beide im Versammlungsraum der Silberbachhalle stattfinden:

- Montag, 19:00– 20:15 Uhr
Kursleiterin ist Kerstin Strasser.
- Freitag, 09:00 – 10:15 Uhr
Bis November letzten Jahres war Carola Meffert die alleinige Kursleiterin der Freitagsstunden.

Wir konnten nun mit Christina Mählenhoff und Jutta Nußbaum zwei weitere Yoga-Lehrerinnen zur Verstärkung des Teams gewinnen. Damit können wir die Freitagsstunde erfreulicherweise weiterhin mindestens an drei Freitagen im Monat regulär anbieten, da der Kurs im Wechsel von allen drei Yoga-Lehrerinnen durchgeführt wird. Daher gilt mein besonderer Dank Euch Dreien, dass Ihr den Organisationsaufwand und die Abstimmung auf Euch nehmt, um die Stunden im Wechsel anbieten zu können! Danke auch an alle Teilnehmenden, die das durch ihre Flexibilität und Aufgeschlossenheit mittragen. Realität ist, dass wir ohne Christina und Jutta das Yoga-Angebot am Freitagmorgen nicht hätten aufrecht erhalten können.

ERWACHSENENTURNEN

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass das Durchschnittsalter der Übungsleiter im Erwachsenenturnen bei 50 + liegt, wird deutlich, dass wir dringend auf „Nachwuchs“ im Bereich der Übungsleiter angewiesen sind. Wir freuen uns sehr auf interessierte und motivierte neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter! Wer Interesse hat, kann sich jederzeit gern an Carmen Bürger oder mich wenden. Wir sind beide unter der Mail-Adresse erwachsenenturnen@tvwehen.de erreichbar. Für die Übungsleitertätigkeit benötigte Aus- und Fortbildungen können mit Unterstützung des TV Wehen absolviert werden. Wir freuen uns auf Verstärkung in unserem Team!

Abschließend will ich insbesondere den Übungsleiterinnen und Übungsleitern im Erwachsenenturnen – Carmen Bürger, Carola Meffert, Christina Mählenhoff, Claudia Hess, Jutta Nußbaum, Kerstin Strasser, Monika Kaiser und Renate May sowie Günther Craß und Klaus Kluge – von ganzem Herzen für die freundliche

Aufnahme in der Abteilung Erwachsenenturnen des TV Wehen und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken!

(Anmerkung: Nennung der Übungsleitenden in alphabetischer Reihenfolge bezogen auf die Vornamen.)

Danke auch an alle Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand und im Gesamtvorstand sowie allen ehrenamtlich im Verein Tätigen vor und hinter den Kulissen! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in 2025!

Andrea Jenkel



ANZEIGE



**Mit den
Grünen
Taunusstein
immer eine
Punktlandung!**



Fit und beweglich, 50+ und Fit von Kopf bis Fuß!

Da sitze ich mal wieder am Computer und versuche, meinen Bericht für die beiden Stunden zu schreiben. Wie immer ist der Anfang schwer. Was schreibe ich dieses Jahr? Gibt es etwas Neues?

Eigentlich gibt es gar nichts Neues. Oder doch? Ja, neue Musik und die ein oder andere Übung. Diese habe ich auf den Fortbildungslehrgängen so angenehm und gut empfunden, dass ich sie sofort in die Übungsstunden eingebaut habe. Zum Beispiel die Koordinationsleiter. Ich wusste gar nicht, dass wir im Verein 3 Stück davon haben. Weitere Beispiele sind das Trommeln mit Drumsticks und Chiffontüchern, Hockergymnastik sowie der Einsatz von Reifen und Seilen, die im letzten Jahr neu beschafft wurden. Damit keine Langeweile aufkommt, setze ich sehr gern Hand- und Kleingeräte in der Übungsstunde ein. Aber genau das ist manchmal die Schwierigkeit. Nicht alle Kleingeräte sind in ausreichender Anzahl vorhanden, denn die beiden Stunden sind so gut besucht, dass wir ab und zu improvisieren müssen.

In der Faschingszeit wird es dann närrisch und die Handgeräte auch!



Faschingsdienstag, Sport am Morgen Helau!



Fastnachtsgymnastik mit „närrischen“ Handgerät



Weiberfastnacht, wir müssen in den Versammlungsraum ausweichen

Was baue ich in die Übungsstunden ein, was ist wichtig für uns? Ganz klar, Vielfalt der Stunden mit verschiedenen Schwerpunkten. Übungen aus dem Propriozeptionstraining, Faszientraining, Körperwahrnehmung, Gangschule, Sturzprophylaxe, Fußgymnastik, Braingym und vieles mehr. Besonders beliebt sind die Wohlfühlübungen für den Rücken. Aber auch Partner- und Gruppenspiele bereichern die Stundeninhalte. Was mir nicht immer gelingt, ist die richtige Lautstärke der Musik zu finden. Da lass ich aber mit mir reden. Bevor wir uns in die Sommerferien verabschiedeten, hatten wir noch eine schöne Trainingseinheit auf und mit den Bänken und jeder Teilnehmer bekam noch ein „Ferienfitnesstütchen“ mit Material und Anleitungen für Übungen zu Hause.



Wir gehen in die Sommerferien

Leider kam unser alljährlicher Ausflug in 2024 nicht zu Stande. Unsere Mitorganisatorin Renate Liebrecht verstarb im September und da hatten wir nicht wirklich Ausflugsstimmung. Wir waren sehr traurig.

Um die Gemeinschaft zu stärken, versuchten wir darum mal etwas Anderes. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier! Jede Gruppe konnte sich daran beteiligen. Und so nahmen mehr als 70 Teilnehmende aus den Dienstags-, Donnerstags-

und Freitagsgruppen der Abteilung teil. Der Versammlungsraum war gut gefüllt.



Weihnachtsfeier



Danke an die Übungsleiterin Renate May



Brotbuffet



Unser selbst zusammengestelltes und mitgebrachtes Buffet war hervorragend und super lecker. Vielen lieben Dank an Alle, die etwas dazu beigetragen haben!

Natürlich wurde es auch „sportlich“! Ich hatte mir zu dem Lied „Fröhliche Weihnacht“ eine „Stuhlgymnastik“ ausgedacht, bei der Beine, Arme und Schultern mobilisiert und gekräftigt wurden. Einige Teilnehmer, das hat mich echt gefreut, bereicherten unsere Weihnachtsfeier mit Gedichten und Geschichten. Und nach dem Essen gab es für jeden noch etwas zum Auspacken. Kleine rote Tüten mit besonderem Inhalt (der wird hier aber nicht verraten). Nur soviel: vielfältig, weihnachtlich, sportlich! Ich möchte hier Allen danken, die bei der Orga, dem Auf- und Abbau, der Deko und in der Küche geholfen haben. Stellvertretend für Alle nenne ich hier Renate Baumschabl, die das Küchenmanagement übernommen hatte und die Küche abgeschlossen hat. Ali Baumschabl und Günter Bürger sage ich auch herzlichen Dank, die für Auf- und Abbau der Tische extra in die Halle gekommen waren (auch wenn die Frauen euch zuvor gekommen sind) – Heinz und Frauenpower!

Allen Teilnehmern in meinen Gruppen ein ganz herzliches Dankeschön, dass ihr so hochmotiviert zu den Trainingsstunden kommt und mich immer wieder beflügelt, mein Bestes zu geben, denn Sport verbindet!

Lieben Dank

Carmen Bürger



„Wirbelsäulengymnastik Senioren“ und „Fit im hohen Alter“

Seit vielen Jahren bin ich ÜL im TV Wehen. Ich begann mit den Kleinsten, Eltern und Kind, dann Kinderturnen, Gerättturnen, Wirbelsäulengymnastik, Walken und schließlich Gymnastik mit einer Erwachsenengruppe. Mit diesen Teilnehmern wurden wir gemeinsam älter. Die Gymnastikstunde wurde dann umbenannt in „Wirbelsäulengymnastik für Ältere“ und wir teilten uns in eine zweite Gruppe „Fit bis zum hohen Alter“ auf.

Jeder von uns ÜL wird immer wieder mit neuesten Fitnesstrends im Gesundheitssport konfrontiert, die uns einen schmerzfreien Körper versprechen. Diese Neuerungen bekommen wir bei unseren jährlichen Fortbildungen vermittelt. Ziele sind immer: die Erhaltung der Bewegungssicherheit, Verbesserung des Gleichgewichts, Verbesserung der Kraft sowie die Erhaltung der Selbstständigkeit im Alltag. Dazu benutze ich viele verschiedene Kleingeräte, um die Abwechslung, den Spaß und die Freude zu fördern. Ich habe viele Berichte geschrieben und werde mich nun nach vielen Jahren von einer meiner Gruppen verabschieden. Die Gruppe „Fit bis zum hohen Alter“ betreue ich weiter.

Ich möchte mich beim Verein bedanken, dass wir so viele Möglichkeiten in der sehr schönen SBH haben, die mit vielen alten und immer wieder neuen Handgeräten ausgestattet ist, und wir damit die Übungsstunden mit Spaß und Abwechslung gestalten können.

Viel Freude hatte und habe ich mit der Zusammenarbeit mit unseren ÜL und vielen Helfern im Verein, besonders mit Carmen, die mich oft unterstützt hat. Vielen Dank.

Einen ganz herzlichen Dank an meine aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mich so lange Zeit ertragen mussten. Habt alle weiterhin viel Spaß im Verein. In diesem Sinne

Renate May

Gedanken eines Teilnehmers der Gruppe Fit bis ins hohe Alter

Zur Weihnachtsfeier 2024 wurde von einem Teilnehmer der Gruppe „Fit im hohen Alter“ eine kleine Geschichte vorgetragen. Und so erzählte uns Heinz Lohmann folgendes:

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen! Zu der diesjährigen Weihnachtsfeier erzähle ich aus dem Leben der freitäglichen Turngruppe:

Stellt Euch vor, mehr als 2500 Jahre sind zusammen unterwegs – und nein, ich meine nicht, dass wir ein besonders altes Urgestein gefunden haben. Nein, so viele Jahre haben wir insgesamt, wenn wir alle unsere Lebensjahre zusammenzählen. Eine muntere Schar von 25 bis 30 Turnern und Turnerinnen, die von unserer lieben Renate zu eckelnsportlichen Höchstleistungen angespornt wird. Seien es Beweglichkeitsübungen, Balance-Training, Geschicklichkeitsaufgaben oder einfach nur Kondition. Nach einer Stunde wissen wir genau, was wir getan haben und fühlen uns blendend dabei. Und das alles unter Renates strengen, aber liebevollen Blicken. Sie ist die Meisterin des sanften Terrors, die uns immer wieder überrascht, wie weit wir doch gehen können. Doch was wäre das Turnen ohne das gemeinsame Lachen? Über uns selbst, über kleine Missgeschicke und über die Geschichten, die das Leben schreibt. Geburtstage werden gefeiert und manchmal gibt es sogar kleine süße Überraschungen, die wir natürlich nur ganz heimlich genießen, um die Kalorien gleich wieder abzutrainieren. Alles in allem haben wir jede Menge Spaß und freuen uns jede Woche auf den nächsten Freitag. Also lasst uns gemeinsam feiern, lachen und anstoßen auf ein weiteres Jahr voller Bewegung, Freude und Freundschaft.

Heinz Lohmann, Teilnehmer

Wirbelsäulengymnastik 2024 – Ein Rückblick voller Bewegung und Spaß

Das Jahr 2024 war für unsere Wirbelsäulengruppe ein voller Erfolg – Rücken, Bauch, Beine und Arme sagen Danke! Mit durchschnittlich 12 motivierten Gymnastikfans pro Stunde hatten wir stets eine Gruppe am Start, die mit Freude, Elan und Schweiß bei den Übungen mitgemacht hat. Neue Mitglieder? Wurden nicht nur freundlich aufgenommen, sondern gleich in unsere Trainingswelt eingeweiht: Erst stöhnen, dann lachen.

Unsere Stunden waren so abwechslungsreich wie ein Fitness-Buffer: ein bisschen Wirbelsäulengymnastik hier, eine Prise Yoga da, und für den besonderen Crunch noch Pilates obendrauf. Egal ob Power-Posen oder sanftes Strecken – für jeden war etwas dabei.

Das Programm für Körper und Lachmuskeln. In jeder Stunde haben wir den Rücken gestärkt und die Laune gehoben, unter anderem mit:

1. **Kräftigungsübungen** – Für einen Rücken so stabil wie ein Betonpfeiler und Bauchmuskeln, die vielleicht irgendwann mal sichtbar werden.
2. **Dehnung** – Zum Lösen von Verspannungen, die wir uns beim Sitzen im Büro (oder auf dem Sofa) eingefangen haben.
3. **Mobilisation** – damit wir auch im Alter noch die Schnürsenkel alleine binden können
4. **Haltungsschulung** – Damit uns selbst im Schlaf niemand krumm kommen kann.

Spielzeug für Erwachsene (ganz harmlos natürlich). Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir allerlei Geräte benutzt, die mehr als nur dekorativ im Raum herumlagen, z.B.

- Stäbe, mit denen wir nicht nur Haltung, sondern auch diverse Muskeln geschult haben.
- Gymnastikbänder – aka die bunten Gummischlangen der Fitnesswelt.
- Leichte Gewichte, die uns manchmal schwerer vorkamen, als sie eigentlich waren.
- Stühle, die nicht nur zum Sitzen da waren – wer hätte das gedacht?

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer*innen, die sich mit viel Humor, Motivation und Fleiß eingebracht haben.

Ich freue mich auf ein neues Jahr voller Bewegung, Freude und vielleicht dem einen oder anderen Muskelkater – der natürlich immer „ganz leicht“ ist!

Claudia Hess



Fitness für Sie & Ihn

Lied über den Personalmangel (nach den Noten zum Lied von Udo Jürgens: Mit 66 Jahren)

Bei uns'rer Freitagsgruppe, da sind wir nicht sehr viel,
sobald der Stress vorbei ist, ist sporteln unser Ziel,
oh ho, oh ho, oh ho

Wir rennen durch die Halle und machen manches Spiel
Gymnastik darf es auch sein, gesund sein ist das Ziel,
oh ho, oh ho, oh ho

Und sähen uns die Leute, wie wir uns so anstreng'
Dann sag' ich meine Lieben, ihr seht das viel zu eng:

Mit 66 Sportlern, da wären wir zu viel,
doch etwas mehr als 7, das wäre unser Ziel,
wir wünschen mehr Aktive, bei uns kommt man in Schuss,
doch uns're kleine Truppe, macht noch lange nicht Schluss.

Der H. kommt mit dem Fahrrad, der R., der kommt zu Fuß,
Der B. kommt mit dem Auto, der K. kommt mit dem Bus, oh ho, oh ho, oh ho

Die E. ist manchmal auch da, und bringt den Enkel mit,
und A. schreibt eine Email, warum es heut nicht geht, oh ho, oh ho, oh ho

Doch alle, die dann da sind, die haben sehr viel Spaß,
wir spielen tolle Spiele, davon hat jeder was.

Mit 66 Sportlern, da wären wir zu viel,
doch etwas mehr als 7, das wäre unser Ziel,
wir wünschen mehr Aktive, bei uns kommt man in Schuss,
doch uns're kleine Truppe, macht noch lange nicht Schluss.

Und nach dem vielen Schwitzen, da werden wir bedient,
in Hahn die leck're Pizza, die ham wir uns verdient, oh ho, oh ho, oh ho

Nun frag dich doch mal ehrlich, willst du nicht dabei sein,
brauchst dich nur aufzuraffen, das fänden wir sehr fein, oh ho, oh ho, oh ho

Der K., das ist der Leiter, seit nunmehr dreißig Jahr'n,
die Gruppe aufzulösen, das will er sich erspar'n.

Mit 66 Sportlern, da wären wir zu viel,
doch etwas mehr als 7, das wäre unser Ziel,
wir wünschen mehr Aktive, bei uns kommt man in Schuss,
doch uns're kleine Truppe, macht noch lange nicht Schluss.

Mit ein paar mehr Aktiven, da wären wir sehr froh,
vielleicht willst Du dabei sein, bist sportlich sowieso.
Wir wünschen mehr Aktive, bei uns bleibst Du in Schuss,
denn uns're kleine Truppe, macht noch lange nicht Schluss.

Fitness für Sie & Ihn, jeden Freitag in der Grundschulturnhalle von 19.00 bis 21.00 Uhr

Jede/r ist zum Schnuppern herzlich willkommen.

Klaus Kluge



50 Gründe für die Männnergymnastik 50 +

1. Sport ist die gezielte Betätigung zur Verbesserung der Fitness.
2. Fitness bedeutet dabei eine Ausgewogenheit von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination.
3. Training ist die Summe aller Maßnahmen zur Steigerung der körperlichen Fitness.
4. Bewegung ist der Schlüssel für ein langes Leben.
5. Vorbeugen ist besser als heilen.
6. Tue mehr als Du musst.
7. Der Hauptrisikofaktor im Alter ist Bewegungsmangel.
8. Körper, Seele und Geist bilden eine Einheit.
9. Atmen ist unser Leben. Es ist der erste und der letzte Akt im Leben.
10. Es ist nie zu spät, um anzufangen, aber immer zu früh, um aufzuhören.
11. Fließendes Wasser fault nicht, bewegte Türangeln rosten nicht (TCM).
12. Das wahre Alter eines Menschen erkennt man an der Flexibilität der Wirbelsäule.
13. Körperliche Gesundheit kann nicht käuflich erworben werden.
14. Muskulatur zu fördern, entwickelt das Gehirn.
15. Körperliche Gesundheit bedeutet einen frischen Geist in einem starken Körper heranzubilden und zu erhalten.
16. Wenn Du heute keine Zeit für Deinen Körper hast, wirst Du morgen keinen Körper für Deine Zeit haben.
17. Wer fit ist, ist in der Lage, die Dinge zu tun, die er tun möchte.
18. Ein guter Muskel ist nicht nur stark, sondern auch dehnfähig.
19. Sport und Gymnastik in der Gruppe führen zur Verbesserung des gesundheitlichen Wohlbefindens.
20. Beim Training muss ein wirksamer Belastungsreiz erreicht werden (nicht im Wohlfühlbereich aufhören).
21. Es soll Spaß machen, weil Spaß eine große gesundheitsfördernde Wirkung hat.
22. Ab 60 ist der Erhalt der Kraft von größter Bedeutung.
23. Wir lernen durch Tun und tun nur, was wir gelernt haben.
24. Die Trainierbarkeit älterer Menschen ist bis ins hohe Alter nachgewiesen.
25. Regelmäßiges Training ist eine positive Bereicherung des Lebensrhythmus.
26. Im Sport wird einem nichts geschenkt.
27. Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung. Je weniger Bewegung, desto weniger Leben. Hört die Bewegung auf, endet das Leben.
28. Mens sana in corpore sano: In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.
29. Durch Sport kann ich meine Gesundheit in die eigene Hand nehmen.
30. Die einzige Person, die Du übertreffen sollst, bist Du selbst.
31. Schonung heißt Unterforderung und das ist Gift für die Muskeln.
32. Gib niemals auf! Wer aufgibt, hat schon verloren.
33. Mit Sport kann man 20 Jahre jünger sein.
34. Muskelregel: „Use it or lose it“.
35. Der menschliche Organismus ist auf Bewegung ausgelegt und genau das ist es, was ihm heute am meisten fehlt.
36. Regelmäßiger Sport beugt Krankheiten vor, wirkt heilend und hebt die Stimmung.
37. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
38. Sport beeinflusst das Immunsystem positiv.
39. Fitness-Training ist besser als zum Schönheitschirurgen zu laufen.
40. Training bewirkt eine Zunahme des Muskelgewebeanteils und gleichzeitig eine Abnahme des Fettanteils.
41. Beim Training gilt: Was mich nicht umbringt, macht mich fitter.
42. Muskelaufbau fördert den Grundumsatz, dies führt zur Abnahme des Körpergewichtes.
43. Lieber dick und fit als schlank und schlapp.
44. Wir machen hier Training und keinen betreuten Niedergang.
45. Raus aus der Komfort-Zone, ausruhen können wir zu Hause.
46. Vom „Schonen“ degenerieren wir.
47. Die Atmung ist der Dreh- und Angelpunkt für Entspannung, Wohlbefinden und körperliche Leistungsfähigkeit.
48. Muskeltraining ist Gesundheitstraining.
49. Muskeln verlieren nie die Fähigkeit, an Masse, Kraft und Beweglichkeit zuzunehmen.
50. Training mit einer Gruppe von mehr als 85-Jährigen hat deren Muskelmasse um 171 % erhöht.

Günther Craß

DTB Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit – Männergymnastik 50 + erneut ausgezeichnet

Der Deutsche Turner-Bund verleiht für „herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und für die qualifizierte Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote“ das Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit.

Seit dem Jahr 2000 wurde die Männergymnastik 50 + beim TV Wehen ohne Unterbrechung mit diesem Siegel ausgezeichnet.

Nach der Erfüllung der festgelegten Qualitätskriterien wurde das Zertifikat in diesem Jahr nun bis 2027 verlängert. Für die Männergymnastik 50 + hat diese Auszeichnung somit Tradition und besteht im kommenden Jahr 2025 seit nunmehr 25 Jahren ununterbrochen!

Günther Craß



*Günther Craß – Auszeichnung der Männergymnastik 50 +
mit dem Qualitätssiegel des DTB Pluspunkt Gesundheit*



**Telefonische
Reservierungen:
06128 / 9377970**

*Hertzlich Willkommen im
Gasthaus Zum Taunus*



**Scheidertalstraße 1
65232 Taunusstein**

ANZEIGE

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 17.00 – 22.00 Uhr
(warme Küche bis 21 Uhr)

Mittwoch Ruhetag

Sonn- und Feiertags 12.00 – 21.00 Uhr
(warme Küche bis 20 Uhr)

Männnergymnastik 50 +

Dienstags keinen Muskelkater? Dann hast Du nicht richtig mitgemacht!

„Neue müssen liefern!“ Mit dieser unmissverständlichen Aufforderung, dass sich neue Mitglieder im Männerturnen Ü50 auf einer Seite in der Vereinszeitschrift des TV Wehen „austoben“ dürfen/müssen, trat Günther Craß vor einigen Wochen an mich heran. Ich sollte also einen kleinen Artikel über unsere Gruppe „Männerturnen über 50“ schreiben, der ich seit Kurzem angehöre. Ähnlich wie die Dehnungsübungen fällt mir das nicht leicht.

Nach der jahrelangen Betreuung meiner Frau habe ich seit einigen Monaten montags um 19:00 Uhr wieder Zeit, etwas für mich zu tun. Günther Craß war mir schon seit einigen Jahren über das Sportabzeichen und die Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaften früherer Jahre bekannt. Früher trainierte ich, als Ausgleich zum Büro, mit meiner Familie auf der Finnenbahn. Inge und Erich Fill fragten mich dann, ob ich nicht vielleicht bei den Mannschafts-Meisterschaften mitmachen möchte, konkret bei den Laufwettbewerben über 5000 und 1500 Meter. „Lieber ein paar Punkte für die Mannschaft, als ein unbesetzter Langstrecken-Wettbewerb“, war die Devise. So kam ich zum TV Wehen.

Bei der von Günther geleiteten Abnahme der Sportabzeichen, das ich selbst im Jahr 2024 zum 40. Mal absolvierte, war ich am Anfang noch als Zugpferd für andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv. Mittlerweile assistiere ich als Zeitnehmer und walke überwiegend. Ich sollte doch montags auch zum Männerturnen Ü50 kommen, riet mir mein Sportabzeichen-Freund Peter, was ich dann auch tat (obwohl ich dort, mit 84, den Altersdurchschnitt erhöhte).

Günthers Übungsstunden sind vielfältig, abwechslungsreich, anstrengend und immer mit neuen und aktuellen Übungen versehen. Es macht Spaß! Günthers Stil ist, ich würde sagen, speziell! Sein „Oh, wie ist das schön“ motiviert uns alle, auch wenn die Übung noch so schwer ist. Und wenn er sagt „Kurz vor Lob!“ fühlt man sich förmlich ausgezeichnet. Muskelkater am Dienstag ist garantiert (siehe Überschrift)!

Demzufolge werde ich also dabei bleiben, beim Männerturnen, montags um 19:00 Uhr, und weiter an meiner Fitness arbeiten.

Wilfried Sängler

Sportabzeichen-Aktion 2024

Vorab einige statistische Daten zur Sportabzeichen-Aktion 2023* beim TV Wehen im Vergleich zur Hessen-weiten Auswertung:

Vergleich zwischen TV Wehen und Hessen in Bezug auf Teilnehmende und Sportabzeichen		
Teilnehmende	Durchschnitt Hessen	Durchschnitt TV 1873 Wehen
Männer	49 %	83 %
Frauen	51 %	17 %
Erwachsene	25 %	90 %
Jugend	75 %	10 %
Sportabzeichen in Gold	41 %	77 %
Sportabzeichen in Silber	38 %	20 %
Sportabzeichen in Bronze	21 %	3 %

* Die Tabelle bezieht sich auf die Zahlen aus 2023, da die Daten für das Jahr 2024 erst Mitte 2025 zur Verfügung stehen.

Die Tabelle zeigt, dass der TV Wehen bei den Frauen und Jugendlichen unterrepräsentiert war und bei den Abzeichen in Gold besser war als der Durchschnitt. Zu erwähnen ist noch, dass der TV Wehen innerhalb von Taunusstein im Vergleich mit allen anderen Sportvereinen beim Sportabzeichen an erster Stelle liegt und mehrere Mitglieder anderer Vereine das Sportabzeichen beim TV Wehen abgelegt haben.

Herausragend war das Abschneiden unseres Mitglieds LUDWIG MATZNER, der 2023 einer von nur sieben Menschen (allesamt ausschließlich Männer) in Hessen war, die das Goldene Sportabzeichen in der Altersklasse der über 90-Jährigen abgelegt haben. Dafür wurde er auch vom TV Wehen gesondert geehrt.

Hervorzuheben ist außerdem, dass im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis lediglich drei Personen (ausschließlich Männer) das Sportabzeichen bestanden haben, die es insgesamt jeweils schon mehr als 50 Mal erworben haben. Davon waren zwei Personen Mitglieder des TV Wehen.

Ergebnisse 2024

An 15 Terminen wurden 2024 die unterschiedlichen Übungen für das Sportabzeichen abgenommen. Hier die Ergebnisse im Detail: Bemerkenswert ist es, dass 2024 von den 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmern insgesamt 21 Sportler erstmalig an der Sportabzeichen-Aktion teilgenommen haben.

Bei den sieben Leichtathletik-Abnahme-Terminen im Stadion Obere Aar nahmen insgesamt – einschließlich der mehrfach Anwesenden – 154 aktive Sportler teil, davon allein am 22. Juli 2024 insgesamt 31 Sportlerinnen und Sportler.

Teilnehmende	Anzahl
Insgesamt	52
Davon Männer	31
Davon Frauen	21
Erwachsene	44
Jugendliche	8
Mitglieder TV Wehen	31
Nicht-Mitglieder	21
Personen mit Behinderungen, davon	4
• Bein-Endoprothesen-Träger	3
• Beeinträchtigung durch Polio-Erkrankung	1

Erfolgreich abgenommene Einzelprüfungen in den Kategorien:

- Ausdauer 53
- Kraft 107
- Schnelligkeit 52
- Koordination 87
- Gesamt 299

Bei den erfolgreichen Einzelprüfungen wurde die Leistungsstufe in

- GOLD 162 Mal,
- SILBER 79 Mal,
- BRONZE 58 Mal

erreicht. Von den 52 teilnehmenden Sportlern haben insgesamt 43 Personen alle erforderlichen Übungen erfüllt und erhielten das Deutsche Sportabzeichen:

29 Mal in GOLD,
11 Mal in SILBER und
3 Mal in BRONZE.



Sportabzeichen 2024 – Das Damenquartett aus Neuhof mit vier Mal GOLD

Dass man auch im fortgeschrittenen Alter alljährlich das Sportabzeichen ablegen kann, haben die über 80-Jährigen der Männergymnastik 50 + auch 2024 eindrucksvoll bewiesen (Anzahl der bisher erworbenen Sportabzeichen in Klammern):

1. Wilfried Sänger (40)
2. Günter Baumeister (39)
3. Ludwig Matzner (33)
4. Ulrich Netzel (23)
5. Klaus Luckenwald (16).

Die Sonderehrung „Bicolor mit Zahl“ für die durch die Zahl 5 teilbaren bisherigen Abnahmen erhielten 2024 insgesamt acht Personen und zwar folgende Sportlerinnen und Sportler:

1. Ursula Kluge für das 30. Sportabzeichen
2. Heidrun Liebold für das 20. Sportabzeichen
3. Monika Sänger für das 20. Sportabzeichen
4. Anja Theisen für das 15. Sportabzeichen

1. Günther Craß für das 55. Sportabzeichen
2. Wilfried Sänger für das 40. Sportabzeichen
3. Manfred Feil für das 25. Sportabzeichen
4. Michael Trevisany für das 10. Sportabzeichen.

Der mit Abstand jüngste Teilnehmer an der Sportabzeichen-Aktion 2024 war mit nur fünf Jahren Corbinian Craß, der in der niedrigsten Altersklasse der 6- bis 7-Jährigen alle leichtathletischen Übungen bestand. Die beiden jüngsten erfolgreichen Sportabzeichen-Erwerber waren Florian Craß (8) und Justus Kipfmüller (8), der älteste Sportabzeichen-Erwerber war – wie in den vielen Jahren zuvor – Ludwig Matzner mit 92 Jahren.

Das FAMILIENSPORTABZEICHEN wird verliehen, wenn in einem Kalenderjahr Teilnehmer einer Familie aus mehreren Generationen an der Sportabzeichen-Aktion teilnehmen. In 2024 haben sowohl die Familie Craß mit vier Sportabzeichen in drei Generationen als auch die Familie Kipfmüller mit sechs Sportabzeichen in drei Generationen diese Anforderung erfüllt.

Unser Sportkamerad Raimund Scheu hat mit einer für das Sportabzeichen zweckgebundenen Spende an den TV Wehen die beim Sportkreis und beim DOSB fälligen Verleihungsgebühren sowie den Eintritt für das Schwimmbad für die Mitglieder des TV Wehen übernommen. Dafür herzlichen Dank an Raimund.

Unser Ziel ist es, für das Sportabzeichen 2025 weitere Teilnehmer zu gewinnen.

Günther Craß



*Sportabzeichen 2024 –
Die erfolgreichen Mehrfach-Teilnehmer
Wilfried Sänger (Platz 1),
Günter Baumeister (Platz 2) und
Ludwig Matzner (Platz 3)*

Hobbygruppe Volleyball

Ein Spiel mit Netz, aber ohne doppelten Boden

Korrektur bzw. Anpassung oder Kommentare zu einigen berühmten Sportlerzitaten

Sportlerweisheiten aus aller Welt	Unsere Erkenntnis daraus
Das Runde muss ins Eckige. (Sepp Herberger)	Stimmt: Das Runde muss ins Eckige (Feld). oder stimmt nicht: Das Runde muss über's Eckige (Netz).
Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken. (Lothar Matthäus)	Das gilt nur beim Beach-Volleyball.
Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten. (Sepp Herberger)	Der Ball ist rund und das Spiel kann dauern.
Zuerst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu. (Jürgen Wegmann)	Das sagen die Verlierer gerne.
Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl. (Andreas Möller)	Das geht uns auch oft so.
Speziell in der zweiten Halbzeit haben wir einen guten Tag erwischt. (Andreas Möller)	Zweite Halbzeit, beim Volleyball?
Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber. (Andreas Möller)	Von dem können wir doch noch was lernen.
Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrempeln. Und die Ärmel natürlich auch. (Lukas Podolski)	Das hat manchem schon geholfen.
So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere! (Lukas Podolski)	So ist Volleyball. Manchmal gewinnt der Bessere!
Meine Mannschaft ist so intelligent, die kann ruhig einen doofen Trainer haben. (Vlado Stenzel)	Klaus hat sich als Übungsleiter zur Verfügung gestellt.
Ich bin körperlich und physisch topfit. (Thomas Häbeler)	Wir sind es natürlich auch.
Und dann gibt es halt die normalen Sachen: Blutergüsse, Hämatome, Zerrungen, glatte Fingerbrüche, die geschient werden, Muskelfaserrisse - das sind aber keine Verletzungen, die dein Trainer als solche akzeptiert. (Stefan Kretzschmar)	Reicht bei uns auch kaum als Entschuldigung.
Elf Freunde müsst ihr sein. (Sepp Herberger)	Zwölf Freunde müsst ihr sein.
Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. (Sepp Herberger)	So ist es.
Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt. (Lothar Matthäus)	Es ist wichtig, dass man bis zum Matchball mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.
Das nächste Spiel ist immer das schwerste. (Sepp Herberger)	Manchmal auch das übernächste.
Fußball ist ein einfaches Spiel; 22 Männer jagen einen Ball 90 Minuten lang, und am Ende gewinnen die Deutschen. (Gary Lineker)	Volleyball ist ein einfaches Spiel; 12 Menschen halten einen Ball in der Luft, und am Ende gewinnen die anderen.
Mal verliert man und mal gewinnen die anderen. (Otto Rehaegel)	Das kommt bei uns fast wöchentlich vor.

ERWACHSENENTURNEN

Da gehe ich mit Ihnen ganz chloroform. (Helmut Schön)	Dopingmittel sind unerwünscht.
Lebbe geht weider. (Dragoslav Stepanovic)	Treffender wurde es nie erklärt.
Ich hab 'ne Oberschenkel-Zerrung im linken Fuß. (Guido Buchwald)	Kommt bei uns auch mal vor.
Ich wechsle nur aus, wenn sich einer ein Bein bricht. (Werner Lorant)	So machen wir das auch.
Zwei Chancen, ein Tor — das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung. (Roland Wohlfarth)	Zwei Schmetterbälle, einer im Feld — das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung.
Man muss nicht immer die absolute Mehrheit hinter sich haben, manchmal reichen auch 51 Prozent. (Christoph Daum)	50% sind immer die Hälfte, aber die größere Hälfte von uns will das nicht verstehen.
Fußball ist wie Schach – nur ohne Würfel. (Lukas Podolski)	Volleyball ist wie Halma - nur ohne Elfmeter.
Wir sind eine gut intrigierte Truppe. (Lothar Matthäus)	Beim Intrigieren sind wir gut, oder war das beim Integrieren?
Da hab ich gedacht, da tu ich ihn ihm rein in ihn ihm sein Tor. (Horst Hrubesch)	Da hab' ich gedacht, da schmettere ich ihn ihm rein in ihn ihm sein Feld.
Der Ball war so lasch geschossen, den konnte man unterwegs noch aufpumpen. Eduard Geyer	Der Ball war so lasch aufgeschlagen, den konnte man unterwegs noch aufpumpen.
Ich habe versucht, den Spielern das Gefühl zu geben, dass sie Fehler machen dürfen. Das haben sie bis auf wenige Ausnahmen gut gemacht. (Rudi Völler)	Das sind einfach unsere Stärken.
Manni Bananenflanke, ich Kopf – Tor. (Horst Hrubesch)	Manni stellt, ich schmetter' – Punkt.
Wir waren früher härter - bei uns gab's keine Verletzungen, sondern nur glatte Brüche. (Jürgen Friedrich)	Da pustet der Trainer mal und gut ist.
Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Niederlage oder Unentschieden. (Franz Beckenbauer)	Falsch, beim Volleyball gibt es kein Unentschieden.
Wir haben nur unsere Stärken trainiert, deswegen war das Training heute nach 15 Minuten abgeschlossen. (Josef Hickersberger)	Das können wir noch schneller.
Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien. (Andreas Möller)	Mailand oder Madrid, Hauptsache Wehen.
Ihr Fünf spielt jetzt Vier gegen Drei! (Fritz Langner)	So machen wir das auch oft.

Wir spielen immer montags von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Grundschulturnhalle und manchmal auch mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr, aber nur nach interner Absprache. Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Klaus Kluge



**Mit Crowdfunding
regionale Projekte
unterstützen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Viele schaffen mehr

Eigene Projekte verwirklichen.
Projekte von anderen unterstützen.
Gemeinsam mehr erreichen.
viele-schaffen-mehr.de/wvb

**Wiesbadener
Volksbank**



Herzsport



Verflixt! Eigentlich sollten wir doch mit beiden Händen auf die Oberschenkel klatschen, dann in die Hände klatschen, mit der rechten Hand auf die linke Schulter tippen und das Ganze mit der linken Hand auf die rechte Schulter wiederholen. Aber manchmal passiert es, dass man einfach nur klatscht, und die Übung wird etwas durcheinander. Das bringt mich zum Schmunzeln, aber auch zur Erkenntnis, dass die Synapsen in meinem Kopf vielleicht etwas Nachhilfe brauchen. Zum Glück erklärt Lothar genau das: Unsere Synapsen bilden sich am besten, wenn wir die Übung nicht perfekt, sondern mit kleinen Fehlern ausführen. Es geht ums Lernen, nicht ums Perfekte.

Ich bin dankbar, Teil dieser Herzsportgruppe zu sein. Nach langer sportlicher Pause stellen mich die Übungen vor neue Herausforderungen – und das gefällt mir sehr. Carola bringt uns mit viel Humor und Freundlichkeit dazu, die Übungen ernst zu nehmen, während Lothar manchmal auch energisch eingreift, wenn in den hinteren Reihen zu viel geredet wird. Doch selbst seine Aufrufe zur Disziplin sind charmant verpackt, und wir lachen gemeinsam darüber.

Die Übungen sind vielfältig und machen Spaß, von Ballspielen bis hin zur Sturzprävention, die für uns Senioren besonders wichtig ist. Hier geht es nicht nur um Gleichgewicht und Koordination, sondern auch um Krafttraining. Und sollte jemand einmal etwas falsch machen, sorgt Edeltraud mit ihrem geübten Blick dafür, dass wir freundlich korrigiert werden. Am Ende der Stunde sind wir alle erfrischt und stolz, etwas für unsere Gesundheit getan zu haben. Ich bin glücklich, im Turnverein 1873 Wehen wieder aktiv zu sein, und hoffe, dass wir noch viele Jahre gemeinsam Herzsport treiben können.

Grillfest der Herzsportgruppe

Am letzten Augustabend fand das jährliche Grillfest der Herzsportgruppe statt, und das war ein voller Erfolg! Dank unserer großartigen Gastgeber Sonja und Helmut Enders, die alles hervorragend vorbereitet hatten, war der Grillplatz perfekt für ein geselliges Beisammensein eingerichtet. Unterstützt wurden sie dabei von unserem Organisationskomitee bestehend aus Irmhild Sauerborn und Hubert Reichert, die bei ebenfalls maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Festes beitrugen. Das Wetter spielte ebenfalls mit und wir durften einen warmen langen Sommerabend genießen. Neben gutem Essen sorgten vor allem das Lachen, die herzlichen Gespräche und die Gemeinschaft dafür, dass dieser Abend unvergesslich wurde. Das Fest erinnert uns einmal mehr daran, wie wertvoll der Zusammenhalt in der Herzsportgruppe ist.

Pamela Rau



Reha-Sport Orthopädie



Im Rahmen des Reha-Sports Orthopädie haben wir eine Teilnehmerumfrage (nicht repräsentativ, aber zutreffend J.) durchgeführt und ein Interview mit unserem Trainer Jürgen Meyer geführt. Ziel war es, herauszufinden, welche Übungen besonders gut ankommen, wo es Herausforderungen gibt und welche Anforderungen der Kurs an das Trainerteam stellt.

Teilnehmermeinungen: Beliebte Übungen und Herausforderungen



Die Umfrage ergab, dass Übungen mit dem Ball und Bodenübungen besonders gut ankommen. Auch Zirkeltraining und Konzentrationsspiele im Kreis sind beliebt. Doch einige Übungen stellen Herausforderungen dar: Einige Teilnehmer finden die Übung "Ball an die Wand" belastend für die Schulter, während andere Schwierigkeiten haben, bei Bodenübungen wieder aufzustehen. Für Menschen mit Knieproblemen ist das Zirkeltraining eine Herausforderung, und Übungen mit Gymnastikstäben im Team sind oft anstrengend. Auch die Konzentrationsspiele, die viel Aufmerksamkeit erfordern, sind für einige Teilnehmer anspruchsvoll.

Die Rückmeldungen zeigen, wie vielfältig die Beschwerden der Teilnehmer sind – von Schulter- und Halswirbelschmerzen bis hin zu Knie- und Lendenwirbelp Problemen. Die Kursleiter stehen vor der Herausforderung, ein Training zugestalten, das all diesen orthopädischen Anforderungen gerecht wird.

Interview mit Trainer Jürgen Meyer

Im Interview erläuterte Jürgen Meyer, wie er und das Trainerteam diesen besonderen Kurs gestalten:



1. Spezielle Ausbildung erforderlich

Jürgen erklärt, dass er eine spezielle Ausbildung beim Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband absolviert hat. Diese Ausbildung umfasst umfassende Schulungen, Prüfungen und Lizenzierungen, die regelmäßig erneuert werden müssen.

2. Anpassung der Kursinhalte für alle Teilnehmer

Die Kursinhalte sind so gestaltet, dass sie auf jeden Teilnehmer anpassbar sind – unabhängig von der Art der orthopädischen Einschränkung. Das Ziel ist es, die Körperspannung von Kopf bis Fuß zu stärken und die Stabilität zu fördern. Jeder Teilnehmer kann die Übungen in seinem eigenen Tempo und Leistungsniveau ausführen.

3. Jürgens Rat an die Teilnehmer

Alle Übungen sind anpassbar und sollten idealerweise auch zu Hause wiederholt werden. Jeder Teilnehmer sollte dabei auf seinen Körper hören und sich nicht unter Druck setzen: Alles kann, nichts muss! Jürgen und das Team stehen dabei immer beratend zur Seite.

Zum Abschluss möchten wir im Namen aller Teilnehmer Jürgen Meyer und Lothar ein großes Dankeschön aussprechen: **Danke, dass ihr für uns da seid!**



Sabine Beaury mit Unterstützung Chatbot AI

Alltag in Bewegung

Je nach Vorgeschichte ist die Leistungsfähigkeit des Einzelnen unterschiedlich und wird durch den Kursleiter, unserem Lothar Nüchtern, stets mit Humor aber auch angepassten Druck harmonisiert. Dann hört man unter dem/der Teilnehmer auch ab und zu: „Das musst du nüchtern sehen.“



Was keiner sieht, ist das wöchentliche Geschenk an jeden der Teilnehmer. Keiner spürt es, keiner sieht es, dem einen oder anderen wird es einmal große Dienste erweisen. Es ist Zeit, genau gesagt Lebenszeit. Eine Studie der WHO besagt, dass Hierzulande fast jeder zweite zu inaktiv ist und dadurch keinesfalls die Empfehlungen dazu erfüllt. Hochaktuell und dazu besorgniserregend ist die Einstufung von Bewegungsmangel. Die Bequemlichkeit hat ihren Preis und ist in der gleichen Liga wie z.B. Rauchen, Bluthochdruck oder Diabetes zu finden (Extremsitzer mehr als 8 Stunden am Tag). Diese neue Gruppe weist ein um 80% erhöhtes Sterberisiko auf.

Sport verlängert das Leben.

Tom Lewin

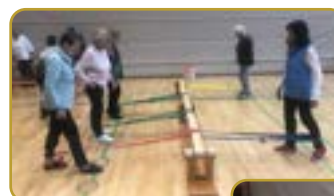
Sturzprävention Fit & Fokussiert



Im TV Wehen gibt es seit Kurzem ein besonderes Kursangebot: Der zertifizierte Sturzpräventionskurs „Fit und Fokussiert“ richtet sich an alle, die ihre Sicherheit und Mobilität im Alltag stärken möchten. Der Kurs, der über zehn Einheiten geht, vereint gezieltes Gleichgewichtstraining, Kraftübungen und Koordinationsaufgaben und bindet zudem kognitive Herausforderungen ein. Diese Kombination fördert die Standfestigkeit, Beweglichkeit und die Reaktionsfähigkeit der Teilnehmenden – wichtige Voraussetzungen, um das Risiko von Stürzen zu minimieren.

Dank der Zertifizierungen nach „Sport Pro Gesundheit“ und dem „Deutschen Standard Prävention“ wird der Kurs anteilig von den Krankenkassen bezuschusst. So können die Teilnehmer von einer finanziellen Unterstützung profitieren und gleichzeitig nachhaltig in ihre Gesundheit investieren. Die große Resonanz auf das Angebot zeigt, dass die Sturzprävention gerade für die ältere Bevölkerung in der Region Taunusstein von hoher Bedeutung ist. Teilnehmer kommen nicht nur aus Wehen, sondern auch aus anderen Stadtteilen von Taunusstein und aus den umliegenden Gemeinden. Das Kursangebot trifft somit auf ein wachsendes Interesse und beweist die Notwendigkeit eines soliden Präventionsangebots für ein aktives und unabhängiges Leben im Alter. Der TV Wehen freut sich, mit diesem Kurs einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region zu leisten und lädt alle Interessierten herzlich ein, mitzumachen.

Lothar Nüchtern



moment! – motorisches und mentales Training

Seit nun zwei Jahren bietet der Turnverein Wehen in Kooperation mit der Stadt Taunusstein ein besonderes Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige an. Diese Stunde vereint körperliches Training, mentale Anregung und vor allem viel Freude im Miteinander.

Unser engagiertes Trainerteam – Waltraud, Birgitt, Andrea und Lothar – bringt dabei seine individuellen Stärken ein, um die Teilnehmer auf verschiedene Weise zu motivieren: Waltraud setzt häufig die „Denkmütze“ ein, eine Methode, die spielerisch das Gedächtnis trainiert und die Gruppe zum Nachdenken anregt. Andrea begeistert mit dem „Tanz der Wirbelsäule“, einer sanften und schwungvollen Übung, die nicht nur die Wirbelsäule mobilisiert, sondern auch die Stimmung hebt. Birgitt liebt es, mit dem „Fliegerlied“ die Gruppe zu animieren und sorgt dabei für viel Spaß und Bewegung. Lothar bringt Rhythmus und Dynamik in die Stunde, indem er die Gruppe auf Pezzibälle trommeln lässt. Dabei variiert er die Trommelrhythmen und passt die Bewegungen rund um den Pezziball immer wieder an. Diese Herangehensweise fördert sowohl die körperliche Aktivität als auch die Koordination und bringt jede Menge Spaß. So entsteht ein spielerisches, dynamisches Training, bei dem alle mit Begeisterung dabei sind. Jede Stunde beginnt mit gemeinsamem Singen, was sofort eine positive und entspannte Atmosphäre schafft. Es wird viel gelacht, und die Gruppe ist über die Zeit stark zusammengewachsen. Besonders schön ist es, dass sich die Teilnehmenden einmal im Monat im Anschluss an die Stunde im Café „Vergissmeinnicht“ treffen, um die gemeinsame Zeit zu verlängern und sich auszutauschen. Dieses Bewegungsangebot ist für alle Beteiligten eine wertvolle Bereicherung, die sowohl Körper als auch Geist anspricht. Wir freuen uns auf viele weitere bewegte und fröhliche Stunden!



Europäische Woche des Sports: TV Wehen ruft zur Bewegung auf

Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen, um Menschen in ganz Europa für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland und auch der TV Wehen rief in der Woche vom 23. bis 30. September zur verstärkten Aktivität auf.

In diesem Rahmen veranstaltete der TV Wehen den Kurs „Balance und Geist - Körper und Geist im Gleichgewicht“, der auch für Nicht-Mitglieder offen war. Alle Interessierten waren herzlich eingeladen, an diesem Angebot teilzunehmen, das Gleichgewichtstraining, Sturzprävention und Bewegungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen kombinierte, um die körperliche und geistige Gesundheit zu fördern. Spaß und Geselligkeit kamen dabei nicht zu kurz.



#BEACTIVE
EUROPÄISCHE WOCHE DES SPORTS



Abteilung Badminton

Wir beginnen den Jahresrückblick mit den Berichten der einzelnen Mannschaften aus dem Erwachsenen- und Schülerbereich. Da die Mannschaftssaison jahresübergreifend stattfindet, gibt es jeweils einen Blick auf die Rückrunde der Saison 2023/24 sowie die absolvierte Hinrunde der aktuellen Saison. Im Anschluss gibt es Höhepunkte der Individualmeisterschaften.

Bericht TV Wehen I: Hessenliga

Nachdem die Hinrunde der Saison 2023/24 weitestgehend positiv verlief, landete die 1. Mannschaft am Ende der Hinrunde mit 10:8 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz und hatte so eine gute Grundlage für die Rückrunde. Die Rückrunde war von einigen spannenden und knappen Begegnungen geprägt. In mehreren Spielen hat die 1. Mannschaft sich nur knapp durchgesetzt, während Sie in anderen mit einem Unentschieden zufrieden sein musste. Die engen Matches zeigen das ähnliche Leistungsniveau der Mannschaften in der Hessenliga. Doch trotz einiger Herausforderungen und intensiver Konkurrenz konnten wir uns in der Rückrunde behaupten und den 4. Platz mit 19:17 Punkten verteidigen.

Trotz eines Spielerabgangs und einer dementsprechend knappen Besetzung ist die 1. Mannschaft gut in die Hinrunde 2024/25 gestartet. Es gab wieder viele knappe Spiele, die leider nicht immer positiv für uns ausgegangen sind. Zum Ende der Hinrunde steht die 1. Mannschaft mit 7:11 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. In der Rückrunde werden wir weiter nach oben angreifen und so versuchen einen möglichst guten Tabellenplatz zu erreichen.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans und Unterstützern bedanken, die uns während der gesamten Saison begleitet und angefeuert haben.



TV Wehen I: Jana Quiel, Florian Funk, Michael Eucker, Johannes Tauber, Robert Presber, Stefanie Zubek

Bericht TV Wehen II/III: Bezirksoberliga/Bezirksklasse A

Die 2. Mannschaft startete auf dem 6. Platz in die Rückrunde der Saison 2023/24 und konnte sich spielerisch steigern. So wurde z.B. in den beiden Spielen gegen SG Eltville/Hallgarten und PSV GW Wiesbaden II jeweils die Niederlage aus der Hinrunde in ein Unentschieden umgemünzt. Die beiden zusätzlichen Punkte reichten jedoch knapp nicht um den 5. Platz von sieben zu erreichen. Damit endete die Saison mit einem erfolgreichen Abstiegskampf auf Platz 6.

Die Saison 2023/24 hatte begonnen und der TV Wehen III trat - nach dem errungenen Meistertitel in der vorherigen Saison - in der Bezirksliga A an. Die Mannschaft war gespannt, wie sie sich nach dem Durchmarsch durch die Bezirksliga B nun eine Klasse höher schlagen würde. Mit Saisonstart im September 2023 konnte die Mannschaft in ihrem ersten Spiel gegen die SG Niedernhausen/Bermbach an ihre vorherige Leistung anknüpfen und mit einem Sieg in die Saison starten. Danach konnten sie mit einigen knappen Sätzen ein Unentschieden gegen die SG Eltville/Hallgarten erzielen. Gefolgt von drei Niederlagen, mit einigen knappen Begegnungen, wurde die Vorrunde noch mit einem Sieg gegen den WBC III abgeschlossen. In der Rückrunde konnte die Mannschaft erneut den ersten und den letzten Spieltag für sich entscheiden, wobei die Zwischenphase leider von Niederlagen beherrscht wurde. Insgesamt sicherte sich die Mannschaft den fünften Platz in der Tabelle und somit sicher den

Klassenerhalt. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Simon Gerstmeier und Mark Cole, die beide über 20 Spiele machten und dabei an 11 von 12 Spieltagen vollen Einsatz zeigten. Auch der Rest der Mannschaft legte sich ordentlich ins Zeug. Wenngleich leider auch verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle nicht ausblieben. So zeigte die dritte Mannschaft einen guten Start in der höheren Liga und sieht zugleich Potential für eine bessere Platzierung.

In Vorbereitung auf die Saison 2024/25 wurde klar, dass es während der kommenden Saison einige Abgänge bzw. längere Abwesenheiten von Spielerinnen und Spielern geben wird. Um eine stabile Mannschaftsbesetzung stellen zu können, wurde entschieden, dass eine Erwachsenenmannschaft zurückgezogen wird. Die Spielerinnen und Spieler der 3. Mannschaft waren bereit, die Herausforderung anzunehmen und eine weitere Klasse höher anzutreten. Somit trat die neu formierte 2. Mannschaft in der Hinrunde der laufenden Saison 2024/25 weiterhin in der Bezirksoberliga an. In gleich drei Spielen schrammte man knapp an zusätzlichen Punkten vorbei. In den umkämpften Partien gegen PSV GW Wiesbaden II, TG Camberg II und SG Flörsheim/Rüsselsheim III konnte man viele aufregende, knappe Sätze verfolgen. Leider waren im Verlauf einige Ausfälle durch Verletzungen und Krankheiten zu verkraften. Im Ergebnis muss die rote Laterne über die Pause getragen werden. Der Abstiegskampf garantiert aber mit der hoffentlich genesenen Mannschaft eine spannende Rückrunde im neuen Jahr.



TV Wehen II: Dieter Faig, Philipp Hinkel, Sabrina Saul, Julia Knauff, Simon Gerstmeier, Valerie Cole, Paul Häuser, Mark Cole, Jannik Back

Bericht TV Wehen Schüler-Minimannschaft

Die neu formierte Schüler-Minimannschaft beendete die Hinrunde der Saison 2023/24 auf dem fünften und somit letzten Tabellenplatz. Die zum Teil jungen Schülerinnen und Schüler ließen sich nicht entmutigen und gaben auch in der Rückrunde alles. Leider sprang hier kein Punktgewinn heraus. In der anschließenden Relegation konnte ein erstes Erfolgserlebnis gefeiert werden und das gleich in Form eines 5:1-Siegs gegen BC Ginsheim-Mainspitze. Dieser Aufwärtstrend wurde mit in die Hinrunde der Saison 2024/25 genommen. Das fleißige Training zahlte sich aus, sodass bereits zwei Siege und ein Unentschieden eingefahren wurden. Die Mannschaft beendete die Hinrunde auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz.



TV Wehen Mini-Schülermannschaft: Nicolas Herrmann, Mona Ritonnale, Paulina Haubrich, Carolin Christ, Saruyan Suthakar



Trainingsgruppe der Schüler

Altersklassenmeisterschaften

Im Individualwettbewerb standen auch dieses Jahr wieder die Altersklassenmeisterschaften im Focus. Der Start war Anfang Januar mit den hessischen Meisterschaften. Neben den alten Bekannten Stefanie Zubek, Valerie Cole und Dieter Faig gingen mit Michael Opitz und Johannes Tauber zwei „Neulinge“ an den Start und es wurden zahlreiche Medaillen abgeräumt. Damit verbunden qualifizierten sich alle für die Südwestdeutschen Meisterschaften.

O35:

HD: 1. Platz Michael Opitz / Johannes Tauber

MX: 1. Platz Michael Opitz / Nelly Eschenbrenner
(PSV GW Wiesbaden)

O45:

DD: 1. Platz Stefanie Zubek / Miriam Klinke
(TuS Schwanheim)

O55:

DE: 2. Platz Valerie Cole

MX: 1. Platz Valerie Cole / Michael Simon
(TGS Vorwärts Frankfurt)

O65:

HD: 1. Platz Dieter Faig / Joachim Reiche
(TG Hallgarten)

Im März fanden die Südwestdeutschen Meisterschaften statt. Michael Opitz und Johannes Tauber konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, konnten aber keine Topplatzierungen einfahren. Steffi, Vally und Dieter räumten jedoch wieder einige Medaillen ab:

O45:

DE: 1. Platz Stefanie Zubek

DD: 1. Platz Stefanie Zubek / Miriam Klinke
(TuS Schwanheim)

MX: 1. Platz Stefanie Zubek / Ingo Waltermann
(SG Anspach)

O50:

DD: 3. Platz Valerie Cole / Elfriede Brückmann
(TBC Eltville)

O65:

HE: 1. Platz Dieter Faig

HD: 1. Platz Dieter Faig / Joachim Reiche
(TG Hallgarten)

Im Mai standen dann die Deutschen Meisterschaften auf dem Programm. Am Start waren Vally, Steffi und Dieter. Vally erreichte im Damendoppel den 9. Platz. Dieter erkämpfte sich im Einzel den 5. Platz und im Doppel gewannen sie die Bronzemedaille. Steffi ging in allen drei Disziplinen an den Start. Mit ihrem Partner Ingo holte sie im Mixed die Bronzemedaille. Im Doppel mit Miriam lief es noch etwas besser und sie sicherten sich die Silbermedaille. Im Dameneinzel komplettierte Steffi ihren Medaillensatz und wurde erstmalig Deutsche Meisterin.

O45:

DE: 1. Platz Stefanie Zubek

DD: 2. Platz Stefanie Zubek / Miriam Klinke
(TuS Schwanheim)

MX: 3. Platz Stefanie Zubek / Ingo Waltermann
(SG Anspach)

O65:

HD: 3. Platz Dieter Faig / Joachim Reiche
(TG Hallgarten)

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich Steffi und Dieter für die diesjährigen Europameisterschaften und hielten im August in Belgien die Fahnen des TV Wehen hoch. Dieter startete im Einzel und verlor in der ersten Runde gegen seinen Gegner aus Aserbaidshan. Im Doppel spielten sie in der ersten Runde gegen eine Paarung aus Schweden. Während der erste Satz gewonnen wurde, ging der zweite Satz an den Gegner. Im Entscheidungssatz mussten sie sich dann leider denkbar knapp mit 19:21 geschlagen geben. Ähnlich erging es Steffi und Miriam im Damendoppel, die in der ersten Runde knapp von einer englischen Paarung geschlagen wurden.

Im Dameneinzel traf Steffi in der ersten Runde auf eine Norwegerin. Hier ließ sie ihrer Gegnerin keinerlei Lichtblick und gewann äußerst souverän mit 21-2 und 21-5. In der nächsten Runde wartete die an Position zwei gesetzte Engländerin. In einem hart umkämpften Spiel zeigte Steffi ihre Klasse und gewann letztendlich im dritten Satz mit 21-18 und zog so ins Viertelfinale ein.

Mit einem Zweisatz-Sieg zog Steffi ins Halbfinale ein und sicherte sich somit bereits eine Medaille. Mit einer Bronzemedaille wollte sie sich nicht zufriedengeben und zog mit einem souveränen Sieg über ihre deutsche Gegnerin ins Finale ein. Im Finale stand ihr mit Drifa Hardardottir eine Isländerin gegenüber, die ein starkes Turnier spielte und ohne Satzverlust ins Finale marschiert ist. Nachdem der erste Satz verloren ging, kämpfte Steffi sich durch den Gewinn des zweiten Satzes in den Entscheidungssatz. Dort zollte sie den anstrengenden Spielen Tribut und musste sich letztendlich geschlagen geben und beendete das Turnier als Vizeeuropameisterin. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem sensationellen Erfolg!

weiter vorantreibt. Die Halle ist mittlerweile sehr gut gefüllt, die Schüler haben Spaß beim Sport und fahren erste Erfolge ein.

Hier geht auch ein Dank an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter Stefanie Zubek, Celine Brockhorst, Dieter Faig, Joel Eiring, Paul Häuser und Michael Eucker. Den (ehemaligen) Mannschaftsführern Jana Quiel, Michael Opitz, Tobias Kögler, Thorsten Exner und Simon Gerstmeier danke ich für die Unterstützung und den reibungslosen Saisonverlauf.

Zum Abschluss des Berichts ein sehr großer Dank an den Hauptverein für die Unterstützung, denn ohne diese wäre es nicht möglich, die nationalen und internationalen Erfolge einzufahren.

Johannes Tauber



Stefanie Zubek bei der Altersklassen-Europameisterschaft 2024 in Belgien.



EM-Teilnehmende mit Partnerin und Partner: Dieter Faig, Miriam Klinke, Stefanie Zubek und Joachim Reiche

Am Ende des Berichts möchte ich mich bei Dieter Faig bedanken, der mich nicht nur bei der Arbeitsarbeit unterstützt, sondern gleichzeitig mit sehr viel Engagement den Aufbau unserer Schülermannschaft der letzten Jahre

Abteilung Tischtennis

Im Jahr 2024 setzte sich die positive Entwicklung in der Tischtennis-Abteilung fort. Immer mehr Jugendliche nehmen an Training und Wettkampf teil. Wir konnten auch unsere Trainingszeiten dank engagierter, sich weiterbildender jugendlicher Trainer ausbauen. Auch im Erwachsenenbereich sind wir mit vielen Spielern unterwegs, so dass wir inzwischen wieder drei Herrenmannschaften stellen können. Dabei gelingt die Integration von talentierten Jugendspielern sehr gut.

Saison 2023/2024

Die Jugendmannschaft Jungen 19 in der Aufstellung Noel Voß, Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov, Tom Krüger, Michael Winter, Sanyar Eyvaz, Luca Bartel, Max Eibeck und Lennard Matthäß verbesserte sich in der Kreisliga auf den 6. Platz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Noel Voß, der kein einziges Einzel verlor und auch im Doppel mit Tom Krüger ungeschlagen blieb.

Nachdem die J19 im Dezember 2023 den Kreispokal gewinnen konnte, startete sie im Februar auf Bezirksebene im Pokalwettbewerb. Hier überstand die Mannschaft die ersten beiden Runden denkbar knapp mit 4:2 und 4:3 Siegen. Im Endspiel spielten Noel Voß, Igor Popiolek und Tom Krüger dann befreit auf und gewannen mit einem souveränen 4:1 den Bezirkspokal.



J19-Bezirkspokalsieger (v.l. Tom Krüger, Igor Popiolek, Noel Voß)

Als Gewinner des Bezirkspokals nahm die J19 an den Hessenpokalspielen teil. Hier wurde das Halbfinal hauchdünn mit 4:3 gewonnen. Im Endspiel traf die Mannschaft auf den TTC Ginseldorf, dem

wir uns trotz zweier Siege von Noel Voß und dem Doppelerfolg von Noel Voß/Igor Popiolek knapp mit 3:4 geschlagen geben mussten. Nach einem kurzen Moment der Enttäuschung konnte dann der 2. Platz bei den hessischen Pokalmeisterschaften dennoch gefeiert.



J19-Vize-Hessenpokalsieger (v.l. Tom Krüger, Aleksandar Mazakov, Igor Popiolek, Noel Voß)

Die in der Kreisliga gestartete Mannschaft der Jungen 15, für die Igor Popiolek, Michael Winter, Bruno Hachenberger, Luka Crljenec, Levi Diefenbach, Melvin Blum, Dominik Andreas und Ben Augst antraten, schloss die Saison auf dem 4. Platz ab.

Die 1. Herrenmannschaft startete als Herbstmeister in die Rückrunde der Kreisliga. Da sich allerdings zwei andere Mannschaften mit neuen Spitzenspielern verstärkten, konnte der erste Tabellenplatz nicht verteidigen. Am Ende landeten die Spieler Marcel Knott, Christian Beckmann, Noel Voß, Holger Schuster, Armin Gossel, Manfred Müller, Coskun Yildiz, Lukas Wirth auf dem 3. Platz.

Die 2. Herrenmannschaft konnte in der 2. Kreisklasse ihre starke Leistung aus der Hinrunde bestätigen. Sie schloss auf dem 2. Platz ab und steigt somit in die 1. Kreisklasse auf. Am Aufstieg beteiligt waren Till Kirsch, Tobias Schuster, Manfred Müller, Coskun Yildiz, Timo Schmitt, Lukas Wirth, Ersen Mazlum, Marc Theune, Jens Krause und die Jugendspieler Igor Popiolek, Julian Adam, Aleksandar Mazakov und Tom Krüger.

mini-Meisterschaften

Bei der mini-Meisterschaft handelt es sich um ein Nachwuchsturnier für Kinder bis 12 Jahre, die bisher noch nie in einer Mannschaft am Ligabetrieb teilgenommen haben. Unsere Abteilung richtete unter der sachkundigen Turnierleitung von Marcel Knott zwei Ortsentscheide aus. Diese waren sehr gut besucht, die teilnehmenden Kinder hatten viel Spaß und wir konnten einige von ihnen für unsere Abteilung gewinnen.



mini-Meisterschaft 2024-02-08



mini-Meisterschaft 2024-09-05

Lehrgänge

Für die Zeit in den Schulferien organisieren wir regelmäßig Lehrgänge und Ferien-Camps unter sachkundiger Anleitung von qualifizierten Trainern wie z.B. dem ehemaligen Bundesligaspieler Roland Tedjasukmana („Ted“). Diese Lehrgänge erfreuen sich reger Nachfrage und sind gut besucht, nicht nur von Jugendlichen und Erwachsenen unserer Abteilung, sondern auch von Spielern aus anderen Vereinen.



Teilnehmer des Tischtennis Ferien-Camps Januar 2024



Vorbereitungslehrgang Kreisvorrangliste Jugend Januar 2024



Tischtennis-Camp in den Osterferien 2024

Saison 2024/2025

In die neue Saison starteten wir Anfang September mit vier Jugend- und drei Herren-Mannschaften in die Hinrunde.

In der Altersklasse Jungen 19 spielen wir mit zwei Mannschaften in der Kreisliga. Hier trumpfte die J19-1 hervorragend auf und wurde in der Aufstellung Igor Popiolek, Aleksandar Mazakov, Tom Krüger, Kaan Mazlum, Michael Winter und Christopher Urbanus verlustpunktfrei mit vier Punkten Vorsprung Herbstmeister.



J19-1

Die Mannschaft J19-2, deren Spieler oft erfolgreich in der J19-1 ausgeholfen haben, belegt mit Kaan Mazlum, Michael Winter, Luka Crljenec, Sanyar Eyvaz, Christopher Urbanus, Oskar Ruckriegel aktuell den 7. Platz.



J19-2

Die Jungen 15 spielen in ihrer Altersklasse ebenfalls in der Kreisliga und konnten, nach einem hart umkämpften 6:4-Sieg gegen Bad Schwalbach, mit einer Gesamtbilanz von 16:0 Punkten die Herbst-

meisterschaft feiern. An dieser starken Leistung beteiligt waren Kaan Mazlum (ungeschlagen), Christopher Urbanus, Sem Eis (ungeschlagen), Luka Crljenec, Hennes Schuler (ungeschlagen), Levi Diefenbach, Ben Augst (ungeschlagen) und Vincent Wegmann.



J15

Dank des Zuwachses an Jugendspielern konnte erstmalig auch eine Mannschaft Jungen 13 in der Kreisliga gemeldet werden. Nach Startschwierigkeiten mit Niederlagen gegen die beiden stärksten Teams der Liga wurde kein Spiel mehr verloren (vier Siege, ein Unentschieden) und ein guter vierter Platz erreicht. Diese Mannschaft spielt in der Aufstellung Sem Eis, Luka Crljenec, Hennes Schuler, Ben Augst, Vincent Wegmann, Lennart Matthäß und Jonah Tolsdorf. Bemerkenswert hierbei ist, dass einige dieser Spieler erst über die Mini-Meisterschaften zum Tischtennis gefunden haben, erst seit Sommer 2024 dabei sind und ihre erste Wettkampf-Saison bestreiten.



J13

Im Pokal-Wettbewerb konnten sich die Mannschaften Jungen 19 und Jungen 15 für die Kreispokal-Endrunde qualifizieren.

Die Saison verläuft auch für die drei Herrenmannschaften recht erfolgreich.

So belegt die 1. Herrenmannschaft in der Kreisluga Ost nach 7 Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Platz. Der angestrebte Aufstieg in die Bezirksklasse ist somit für die Spieler Marcel Knott, Noel Voß, Marcel Jandl und Christian Beckmann weiterhin möglich.



H1

Die in die 1. Kreisklasse Ost aufgestiegene 2. Herrenmannschaft machte gleich dort weiter, wo sie letzte Saison mit dem Aufstieg aus der 2. Kreisklasse aufgehört hatte. Mit 15:3 Punkten errangen die Spieler Bohdan Kuzmenko, Holger Schuster, Armin Gossel, Tobias Schuster, Manfred Müller und Igor Popiolek die Herbstmeisterschaft, der nächste Aufstieg ist das Ziel.



H2

Die neu gegründete 3. Herrenmannschaft startet in der 2. Kreisklasse Mitte und steht nach der Hinrunde mit 10:10 Punkten auf dem 6. Platz. Beteiligt an diesem für eine erste Saison guten Ergebnis sind Till Kirsch, Coskun Yildiz, Timo Schmitt, Ersen Mazlum, Marc Theune, Luisa Flury-Knott, Julian Adam sowie die Jugendspieler Aleksandar Mazakov, Kaan Mazlum, Michael Winter und Christopher Urbanus.



H3

Auf Meisterschaften und Turnieren waren wir vom TV Wehen ebenfalls erfolgreich vertreten. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften belegten Marcel Knott und Noel Voß in der Einzelkonkurrenz den 2. bzw. 3. Platz. Im Doppel konnte Marcel Knott mit Patrick Jung (DJK BW Winkel) den Titel als Kreismeister verteidigen, Noel Voß belegte mit Uwe Seidel (TV Bad Schwalbach) den 2. Platz.

In der E-Klasse wurde Igor Popiolek im Einzel ebenso Vize-Kreismeister wie Ersen Mazlum und Marc Theune im Doppel, Kann Mazlum belegte im Einzel den 3. Platz.



Kreismeisterschaft (v.l. Marcel Knott, Noel Voß)

Bei den Bezirksmeisterschaften wurde Marcel Knott (mit Partner Patrick Jung von DJK BW Winkel) im Doppel Vizemeister in der C-Klasse, ebenso wie Marc Theune in der E-Klasse (mit Partner Dimitry Kras vom TTC Königsstein). Marc Theune krönte seine herausragende Leistung mit dem 3. Platz im Einzel und der damit verbundenen Qualifikation für die Hessenmeisterschaften.



Kreismeisterschaft (v.l. Marcel Knott, Marc Theune)

Weitere Events

Dank des umtriebigen Engagements unserer Trainer, allen voran Marcel Knott, finden auch immer wieder Ausflüge zu hochklassigen Tischtennis-Veranstaltungen statt, als Beispiel sei der Besuch des Bundesligafinales zwischen Borussia Düsseldorf und dem 1. FC Saarbrücken genannt.



Tischtennis-Ausflug zum Bundesliga-Finale

viel ehrenamtlichem Engagement möglich, mit dem sich alle Mitglieder dieser Abteilung einbringen. Daher gilt mein besonderer Dank unseren Jugend-Trainern, den Betreuern und Mannschaftsführern sowie allen Unterstützern, ob sie nun die Jugendmannschaften zu Auswärtsspielen fahren oder bei den Mini-Meisterschaften mit anpacken.



Jugendliche und Erwachsenen an einem Trainingsdonnerstag

Christian Beckmann



Dieses harmonische Wachsen der Tischtennis-Abteilung mit mehr Mannschaften sowie gut besuchten und qualifizierten Trainingsstunden ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich und in meinen Augen nur mit so

Kinderturnabteilung

Das Herzstück des Turnvereins TV Wehen: Das Kinderturnen.

Bereits seit vielen Jahren bildet die Abteilung Kinderturnen den Anfang unserer vielen sehr jungen Mitglieder im Verein. Die Kinder lernen hier unter dem Motto: Bewegen macht Spaß, wie man verschiedene Geräte benutzt, sich zur Musik im Takt bewegt und wie man in der Gruppe oder auch einzeln verschiedene Aufgaben turnerisch bewältigt. Die Kinder sind mit großer Freude bei der Sache und freuen sich immer auf die abwechslungsreichen Turnstunden, die mit viel Liebe von den verschiedenen Übungsleitern vorbereitet und durchgeführt werden.

Viele, viele Jahre stand die Abteilung unter der Leitung von Jens Herrmann, der mit viel Herzblut die Abteilung leitete und immer wieder eine persönliche Note in die Turnstunden und Veranstaltungen brachte. Jens hat sich jedoch im letzten Jahr anderen privaten Herausforderungen gewidmet und schweren Herzens die Leitung der Abteilung Kinderturnen im Mai bei der Mitgliederversammlung an mich übergeben.

Ich darf mich hier nun gerne vorstellen, Elmar Steinheimer, mit zwei Töchtern, aktiv in der Abteilung vertreten. Der ein oder andere kennt mich schon von Veranstaltungen wie Kinderfasching oder vom zuletzt erfolgten Martinsumzug.



Abschied Jens Herrmann

Eltern-Kind-Turnen

Bis zu 40 Kinder turnten jeden Montag und Freitag mit ihren Eltern in der Silberbachhalle bei Annika Meuser und konnten so die ersten Erfahrungen in der Turnhalle und bei einfachen

Bewegungsabläufen sammeln. Montags wurden Sie dabei zusätzlich von Angelina Bibo und freitags von Fabienne Meuser unterstützt. Dank zusätzlicher Hallenzeiten konnte die Gruppengröße zu Jahresbeginn halbiert werden, was zu mehr Entspannung und einer höheren Bewegungszeit bei den Turnkindern führte.

Die Kleinsten beim TV Wehen starten ihre Stunde mit dem Regentropfenlied und einer kurzen Bewegungseinheit zum Aufwärmen. Hier lernen wir das Schwungtuch oder andere Kleingeräte kennen. Danach geht es an die wöchentlich individuell gestaltete Bewegungslandschaft, die zum Erkunden einlädt. Geschult werden an den Stationen Kraft, Geschicklichkeit und Koordination.

Abschließend sammeln wir uns in einem Kreis und singen gemeinsam "Ringel, Ringel, Reihe", bestempeln die Schmetterlinge der Kinder und verabschieden uns mit unserem Abschlussspruch. Wichtig sind für die Kleinsten vor allem wiederkehrende Abläufe und ein fester Trainerstab, die die Kinder jede Woche aufs Neue begrüßen. So kann Vertrauen und Routine aufgebaut werden, die die Kleinen bei uns erfahren und lernen.

Kinderturnen 3- bis 5-Jährige, dienstags und donnerstags

Dienstags und donnerstags starten die Turnstunden der 3- bis 5-jährigen Kinder um jeweils 16:00 Uhr in der Silberbachhalle.

Am Dienstag freuen sich Roswitha Kurth, Elisabeth Schäfer, Angelina Bibo und Nadine Langer auf ihre Turnzwerge. Am Donnerstag stehen Melanie Rücker, Angelina Bibo und Anna-Maria Sterea bereit für die Turnmäuse.

Die Turnstunde beginnt immer mit zwei Aufwärmliedern, danach geht es ans Turnen. Durch die immer gleiche Struktur der Stunde vermitteln wir den Kindern Sicherheit. Es geht für die Kleinen über verschiedene Bewegungsparcours und unterschiedliche Bodenturnstationen oder sie lernen diverse Balltechniken kennen. Wir versuchen ihnen ein buntes Potpourri zu bieten und so viele verschiedene Turn- und Sportarten zu vermitteln. Für uns ist es wichtig, dass die Kinder Erfahrungen machen dürfen und ein Gefühl dafür bekommen, was ihr Körper alles kann.

Wir versuchen durch viel Abwechslung die unterschiedlichsten motorischen und sozialen Fähigkeiten anzusprechen und auszubauen.

Dafür sind verschiedene Materialien im Einsatz, zum Beispiel der Schwebebalken, Kästen, Bänke, das Reck, Trampoline, Seile, Bälle und vieles mehr. Alle koordinativen Fähigkeiten, wie unter anderem Gleichgewicht, Orientierung und Rhythmusgefühl werden angesprochen und die Motorik insgesamt weiterentwickelt und gestärkt. Für die Kinder sind die Event-Turnstunden sehr beliebt. Es gibt jahreszeitliche Turnstunden, wie Ostern, Weihnachten und Abschluss vor den großen Ferien, aber auch die Kuscheltier-Turnstunde darf nicht fehlen. Hier gibt es Bewegungsgeschichten, die den Kindern immer wieder Spaß machen und die sie gemeinsam mit dem Kuscheltier bestreiten.

Kinderturnen 3- bis 5-Jährige, freitags

Anfang des Jahres bekam die Abteilung Turnen tolle Neuigkeiten: freitags dürfen wir nun in einer Hallenhälfte unsere Geräte aufbauen und die 3- bis 5-jährigen Turnkinder durch die Halle flitzen lassen. Schnell waren alle verfügbaren Plätze vergeben und die Gruppe konnte richtig loslegen. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Mut erkundeten alle Turnkinder die wechselnden Bewegungslandschaften und machten riesige Fortschritte. Besonders beliebt ist unser Abschlussritual, bei dem jedes Kind mit einem Stempel sein Sammelbild fleißig füllt.

Ob Klettern, Springen, Laufen oder Werfen: Die Förderung der koordinativen Fähigkeiten steht in dieser Turnstunde im Mittelpunkt. Auch erste Rhythmuserfahrungen, Kraftaufbau und Sinnes-schulung finden in der Stunde immer ihren Platz. Leider müssen Fabienne und Annika aus privaten Gründen die Stunde zu Beginn des neuen Jahres abgeben. Sie bedanken sich ganz herzlich bei den Turnkindern für das tolle Jahr!

Kinderturnen 6- bis 8-Jährige

Die Turnstunden der größeren Kinder von 6-8 Jahren finden jeweils dienstags und donnerstags ab 17:00 Uhr in der Silberbachhalle statt. Hier steht der Ausbau ihrer Fähigkeiten im Vordergrund. Dienstags werden die Turnlöwen von Angelina Bibo und Heidi Bibo unterrichtet, donnerstags sind die Turntiger unter der Leitung von

Melanie Rücker, Angelina Bibo und Heidi Bibo an der Reihe. Wir danken auch Jens Herrmann, der die dienstags Gruppe bis Ende September mit Unterstützt hat.

Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten und Genauigkeit in der Ausführung der Übungen. Außerdem wird geschaut, wo die Stärken der Kinder liegen und in welche Sportrichtung sie sich weiter entwickeln können, zum Beispiel im Tanzen, Volleyball, Tischtennis, Judo oder Karate. In der Turnstunde bekommen sie immer wieder den Einblick in die verschiedensten Sportarten. Außerdem wird durch Zirkeltraining Muskelaufbau und Gleichgewicht trainiert. An den unterschiedlichen Turnstationen lernen die Kinder neue Turnübungen dazu und spüren ihren Fortschritt.

Gerätturnen, mittwochs

Mittwochs haben wir noch das Gerätturnen weiblich, unsere Leistungsgruppe mit Wettkampfbetrieb. Welche von Steffi Menke, Christine Edosah, Angelina Bibo und Lilian Edosah mit viel Freude betrieben wird. Mehr dazu im separaten Gerätturnbericht!

Kinderfasching im Februar

Mit einem abwechslungsreichen Musik- und Tanzprogramm wurde dieses Jahr Kinderfasching unter dem Motto „Ob jung, ob alt - kommt in den bunten Märchenwald“ gefeiert. Und es ging wirklich bunt her. Ein wildes Treiben mit vielen ausgefallenen Kostümen versprach unbeschwerte Stunden. Der über die Grenzen hinweg bekannte große Bewegungsparcours ließ keine Langeweile aufkommen. Die Tanzgruppen sorgten mit ihren verschiedenen Auftritten für spektakuläre Darbietungen.

Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und einer Limo ließ es sich herrlich unbekümmert Fasching feiern. Die volle Silberbachhalle vibrierte unter dem närrischen Treiben. Lachende Gesichter überall. Dank der vielen helfenden Hände bei Auf- und Abbau und dank aller, die während der Veranstaltung geholfen haben, gestaltete sich die diesjährige Faschingsparty wieder einmal rundum zufriedenstellend. Wir freuen uns sehr auf die nächste Kinderfaschingsfeier.



Kinderfasching

Lichterfest

Viele Laternen zogen dieses Jahr zum Lichterfest durch das abendliche Wehen. Der Spielmannszug Wehen begleitete den Martinsumzug und gab die bekannten Martinslieder zum Besten. Untermalt von den Melodien von 'Laterne, Laterne' oder 'Sankt Martin, Sankt Martin' sangen viele die beliebten Klassiker mit. Der Treffpunkt ist dieses Jahr der Marktplatz gewesen. Von da ging es los und dort wartete auch das große Martinsfeuer mit wärmendem Licht auf den Laternenzug.



Lichterfest

Wärmend waren auch der Kinderpunsch für die Kleinsten und der Glühwein für die erwachsenen Begleiter. Beides wurde gerne getrunken. Eine Wurst für den kleinen Hunger und der Martinsweck war schnell zur Hand. Das Martinsfeuer brannte in ordentlicher Größe und wurde traditionell von der Jugendfeuerwehr Wehen, wie in jedem Jahr, bewacht.

Dies macht allen viel Spaß und ist ein wichtiger Bestandteil des Turnvereins. Daher ist es wichtig, dass wir immer wieder Unterstützung bekommen, sei es bei den Turnstunden selbst, wir suchen aktuell wieder Übungsleiter/innen, als auch bei den unterschiedlichsten Events des Ver-

eines.

Wir freuen uns auf 2025 mit vielen spannenden Herausforderungen und Aktionen.

Vielen lieben Dank an alle, die uns geholfen haben das vergangene Jahr erfolgreich und mit viel Spaß zu gestalten. Besonderer Dank gebührt den lieben Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Ohne euch wäre alles nicht möglich.

Elmar Steinheimer



Gerätturnen

Unsere Gerätturngruppe besteht aus 20 Mädels zwischen 5 und 12 Jahren. Seit 2023 nehmen wir an den Wettkämpfen des Turngau Mitteltaunus teil und vergleichen uns mit den umliegenden Vereinen in den 4 Disziplinen Boden, Barren/Reck, Sprung und Balken. Um einen Wettkampf turnen zu können, müssen die Mädchen die vom Deutschen Turnerbund vorgegebenen Übungen und Pflichtelemente beherrschen. Diese variieren natürlich je nach Altersgruppe.

Das Jahr 2024 war für unsere Turngruppe wieder ein Jahr, auf das wir mit Stolz zurückblicken. Es begann mit intensiven Vorbereitungen auf den ersten Wettkampf am 3. März, bei dem unsere Turnerinnen der Jahrgänge 2014 und älter ihr Können unter Beweis stellten. Die harte Arbeit und die zusätzlichen Trainingseinheiten zahlten sich aus und wir konnten stolz auf die Leistungen unserer Mädchen sein. Herzlichen Glückwunsch an unsere „Großen“, Mara Vogel, Malia Loyal, Amelie Granzow, Leni Katsiwanakis, Emma Herber, Frieda Klawe, Maila Schmidt, Amilia Wallauer und Nele Steinheimer zu den tollen Leistungen!



Nele, Amilia, Frieda und Maila warten geduldig mit Lilly und Tini auf das nächste Gerät



Wettkampf vorbei – endlich hängen lassen für Emma, Amelie, Mara, Malia und Leni

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir es nach vielen Jahren geschafft haben, wieder als Ausrichter eines Wettkampfes zu agieren. Der Einzel-Nachwuchswettkampf am 28. April war ein voller Erfolg und ein bedeutender Meilenstein für unseren Verein. So versammelten sich in unserer schönen Silberbachhalle acht Vereine aus der Region mit insgesamt 90 talentierten Kindern, die im Jahr 2015 oder später geboren wurden. Die Vereine SG-Orlen, TUS Medenbach, TV Delkenheim, TV Hahn, TV Idstein, TV Niederseelbach, TV Wallau und der TV Wehen traten mit ihrem Nachwuchs gegeneinander an. Unsere Turnerinnen Henriette Horyd, Mara Menke, Mila Niederkirchner, Margó Fricke, Malou Wolters, Amalia Becker, Lara Dietze und Viola Gutjahr haben nicht nur großartige Leistungen gezeigt, sondern unseren Verein mit ihrer Disziplin und ihrem Durchhaltevermögen toll vertreten!



Malou und Amalia – Zusammenhalt auch als Konkurrenz!

Viola und Lara stolz nach einem tollen Wettkampf



Margó bei ihrer P3 Übung am Reck

Mara, Henriette und Mila beim Einlauf zur Siegerehrung



Ein weiteres Highlight war der Mannschaftswettkampf für die Größeren im 26. Mai in Hahn. Der TV Wehen trat mit zwei Mannschaften an: sechs Kinder in der Altersklasse 2012 und jünger sowie fünf Kinder in der Altersklasse 2014 und jünger.

Den Anfang machten die jüngeren Turnerinnen: Maila Schimdt, Amilia Wallauer, Nele Steinheimer, Lara Dietze und Viola Gutjahr. Mit Freude und voller Konzentration meisterten sie ihre Übungen am Balken, Reck, Boden und Sprung. Die Spannung stieg, als die Siegerehrung näher rückte und die Freude war groß, als sie für ihre tollen Leistungen mit einem großartigen 4. Platz belohnt wurden. Mit Stolz nahmen sie ihre wohlverdienten Medaillen entgegen. Während der Jubel noch in der Luft lag, begannen bereits die nächsten Turnerinnen, sich für ihren Wettkampf aufzuwärmen.

In der nächsten Runde traten Mara Vogel, Malia Loyal, Amelie Granzow, Leni Katsiwanakis, Emma Herber und Frieda Klawe in der Altersklasse 2012 und jünger an. Trotz ihrer Erfahrung war die Nervosität spürbar – jeder Wettkampf bringt seine eigenen Herausforderungen mit sich. Die Anspannung war greifbar: Bloß nicht vom Balken fallen, das Sprungbrett beim Sprung perfekt treffen, die Turnelemente am Boden mit der Musik in Einklang bringen... Doch die sechs Mädchen bewiesen erneut ihre Stärke und ihren Teamgeist. Nach anfänglichen Schwierigkeiten am ersten Gerät kämpften sie sich zurück und zeigten beeindruckende Leistungen. Besonders bemerkenswert war, wie sie sich gegenseitig unterstützten und motivierten. Mit nur 0,6 Punkten Rückstand erreichten sie einen stolzen 5. Platz – ein Beweis für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre starke Gemeinschaft.

Die Kinder haben gezeigt, dass sie nicht nur talentierte Turnerinnen sind, sondern auch ein Vorbild für Teamwork und Entschlossenheit. Der Verein gratuliert den Turnerinnen ganz herzlich zu ihrem tollen Erfolg.



Foto beider Mannschaften von Lilli Edosah (von oben links nach unten rechts):

Turnerinnen: Malia, Mara, Amilia, Maila, Frieda, Lara, Nele, Viola, Emma, Amelie und Leni

Trainer: Christine Edosah und Stefanie Menke

Der Abschluss des Wettkampfjahres war der Mannschaftsnachwuchswettkampf am 6. Oktober in Wallau. Unsere jüngeren Turnerinnen, Margó, Olivia, Mila und Nicole zeigten mit Stolz ihre gelernten Übungen. Für Nicole war es ihr erster Wettkampf, den sie mit Hilfe ihres Teams toll gemeistert hat. Es war schön zu sehen, wie alle über sich hinauswuchsen und verdient Medaillen gewannen. Glückwunsch an unsere Turnerinnen – wir sind sehr stolz auf euch!

Das Jahr 2024 war geprägt von einer starken Gemeinschaft und einem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten. Die regelmäßigen Trainings- und Sondertrainingseinheiten, die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen und die Unterstützung durch die Eltern und Trainerinnen haben uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen unserer Turnerinnen und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025.

KINDERTURNEN

Mein ganz besonderer Dank geht an mein tolles Trainerteam. Angie, Lilly, Katha und Tini: Ohne euren Einsatz und euren riesen Spagat zwischen dem eigenen Alltag und eurem Ehrenamt, eure Leidenschaft für's Turnen und die Kids, eure Begeisterungsfähigkeit für neue Ideen und Wege würden unsere Kids nicht die Möglichkeit zu so tollen Leistungen bekommen.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an den TV Hahn, der es uns ermöglicht hat, einen Sprungtisch (benötigtes Gerät für den Sprung ab Stufe P5) unser Eigen zu nennen.
Ein Highlight für uns!

Stefanie Menke



ANZEIGE



EULEN-APOTHEKE HAHN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

Aarstraße 149
65232 Taunusstein

EULEN-APOTHEKE KESSELBACH

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 8.00 bis 16.00 Uhr

Neukirchner Straße 9b
65510 Hünstetten

EULEN-APOTHEKE BLEIDENSTADT

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 bis 13.30 Uhr

Aarstraße 96
65232 Taunusstein

SONNEN-APOTHEKE WEHEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr

Aarstraße 247
65232 Taunusstein

www.apotheke-eulen.de
info@apotheke-eulen.de

Jahresbericht der Tanzabteilung 2024

Das Trainingsjahr 2024 begann wie gewohnt direkt nach den Winterferien. Alle Gruppen nahmen mit Begeisterung ihr Training in der Silberbachhalle wieder auf und bereiteten sich auf die ersten Auftritte des Jahres vor.

Kinderfasching – Ein bunter Auftakt

Der erste große Auftritt ließ nicht lange auf sich warten: die Kinderfaschingsveranstaltung des TV Wehen. Mit großem Eifer übten alle Gruppen ihre Choreografien, um sich bestmöglich zu präsentieren. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Silberbachhalle boten die Sunshine Kids, die Coloured Butterflies, die Effects und Mobilée eine mitreißende Show. Besonders für die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer war es ein aufregendes Erlebnis, denn für einige war es der erste Bühnenauftritt überhaupt.

Die Sunshine Kids eröffneten mit den Tänzen „Hallo guten Tag“ und „Rock die Hütte“ und wurden von den Co-Trainerinnen tatkräftig unterstützt. Die Coloured Butterflies begeisterten mit „Head, Shoulders, Knees and Toes“. Die Leistungsgruppen Effects und Mobilée beeindruckten mit anspruchsvollen Choreografien und sorgten für einen riesigen Applaus im Saal.



Wehner Markt

Nach weiteren intensiven Trainingswochen stand das nächste Highlight an: der Wehner Markt. Die Tanzgruppen präsentierten sich auf der großen Bühne vor einem begeisterten Publikum. Die mitreißenden Darbietungen zeigten erneut, wie viel Energie und Freude die Tänzerinnen und Tänzer in ihren Sport stecken.



Wehner Markt



Jugendsammelwoche

Am 22.03.2024 beteiligte sich die Tanzabteilung an der Jugendsammelwoche und sammelte Spenden für die Jugendarbeit im Verein. Mit viel Engagement zogen die Tänzerinnen und Tänzer durch Wehen und konnten eine erfreuliche Summe zusammentragen, die der Förderung unserer jungen Mitglieder zugutekommt.

Am Abend übernahm die Tanzabteilung traditionell den Longdrinkstand. Das eingespielte Team sorgte für gute Stimmung und trug zur erfolgreichen Veranstaltung bei. Diesmal konnten wir neue engagierte Mitglieder begeistern, uns hier zu unterstützen, so dass es hinter der Theke wieder sehr angenehm und lustig zugeht.



Wichtelburg

Am 06.07. konnte ein kleiner Teil der Coloured Butterflies noch im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Wichtelburg Orlen einen Auftritt ergattern. Vor den Besuchern des Jubiläums gelang es den Kindern noch einmal zu begeistern und zu zeigen, dass sie immer mit Freude und Begeisterung bei der Sache sind.



Schlachthof

Nach der Sommerpause ergab sich eine außergewöhnliche Möglichkeit für einige unserer Tänzerinnen: Die Gruppe Mobilée sowie eine Auswahl der Effects nahmen gemeinsam mit den "Mini-Maxis" des SKV Oberlibbach an einem professionellen Videodreh im Schlachthof Wiesbaden teil.

Die Aufregung war groß, doch alle meisterten die Herausforderung mit Bravour. Der warme Spätsommertag ließ uns tolle Bilder einfangen und alle Beteiligten hatten einen wunderbaren Tag zusammen. Mit der Unterstützung einiger sehr engagierten Eltern, die unsere Sachen beaufsichtigten, fotografierten und dafür sorgten, dass alle am richtigen Ort waren, konnten wir eine sehr schöne gemeinsame Veranstaltung bestreiten.



Schlachthof

Das Video wurde später auf YouTube veröffentlicht und stieß auf große Begeisterung.

Für Interessiert ist dies hier zu sehen:

youtube.com/watch?v=P3eNY2LNW78



Weihnachtsdorf

Natürlich gehörte auch ein kleiner Auftritt am Wehner Weihnachtsdorf mit in unsere jährliche Routine. Auf der kleinen Bühne konnten sich hier die SunshineKids und die Coloured Butterflies den Zuschauern bei einer Waffel mit Glühwein oder Kinderpunsch präsentieren.

Besonders stolz sind wir auf den Nachwuchs in unserem Trainerteam: drei Co-Trainerinnen haben sich dazu entschieden nach der Übungsleiterassistentz nun auch den Trainer C-Schein zu absolvieren. Die Grundmodule sind bereits abgeschlossen und in 2025 geht es dann mit dem Fachmodul weiter, so dass der Trainerstamm wieder anwachsen kann.

Das Jahr 2024 war für die Tanzabteilung geprägt von vielen tollen Auftritten, spannenden Projekten und einer stetig wachsenden Gemeinschaft. Wir freuen uns über den großen Zuspruch, die steigende Mitgliederzahl und das Engagement aller Beteiligten. Ein herzlicher Dank geht an Tini Edosah, die Co-Trainerinnen, die Eltern und alle, die unsere Abteilung mit so viel Herzblut unterstützen.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr und viele weitere gemeinsame Tanzmomente!

Corinna Körner



**Das Team der Ara Apotheke
wünscht viel Spaß
und Erfolg im Vereinsleben!**



araapotheke

Aarstr. 213
65232 Taunusstein-Wehen

Tel. 06128-982011
Fax 06128-982010

info@araapotheke.de
www.araapotheke.de

Apotheker Jens Teusen e.K.



Karate Abteilung

Gründung einer Karateabteilung – Ein neuer Meilenstein für unseren Verein

Mit großer Freude möchten wir bekanntgeben, dass der Turnverein Wehen eine Karateabteilung ins Leben gerufen hat. Seit Ende Januar 2024 haben Karatebegeisterte aller Altersgruppen und Erfahrungsstufen die Möglichkeit, sich unserer Abteilung anzuschließen und den Weg des Karate zu gehen. Unter dem Motto „Gewalt gegenüber Einsatz- und Rettungskräften nimmt nicht ab“ bot der Turnverein allen ehrenamtlichen Einsatz- und Rettungskräften aus der Region das Training für sechs Monate kostenlos an.



Freiwillige Feuerwehr Wehen

Karate, die alte japanische Kampfkunst, steht nicht nur für Selbstverteidigung und Disziplin, sondern auch für die Förderung von Körper und Geist. Es ist eine Sportart, die sowohl die physische Fitness als auch die mentale Stärke fordert. Ob als Anfänger oder bereits erfahrener Kämpfer – bei uns ist jeder willkommen, der die Werte des Karate wie Respekt, Durchhaltevermögen und Fairness schätzt.

Unsere qualifizierten Trainer, werden mit gezielten Trainingsmethoden dazu beitragen, dass jeder Teilnehmer seine Fähigkeiten optimal entwickeln kann. In regelmäßigen Trainingseinheiten werden sowohl Grundlagen wie Kihon (Technikübungen) als auch fortgeschrittene Formen wie Kata und Kumite (Kampf) unterrichtet. Es wird eine angenehme Atmo-

sphäre geschaffen, in der sowohl die persönliche Weiterentwicklung als auch der Teamgeist im Vordergrund stehen.

Die Gründung dieser Abteilung ist ein wichtiger Schritt, um die Vielfalt unseres Vereins zu erweitern und mehr Menschen für den Karate-Sport zu begeistern. Wir sind davon überzeugt, dass Karate nicht nur eine physische Herausforderung darstellt, sondern auch eine Lebensschule, die für alle Teilnehmer wertvolle Lektionen mit sich bringt.

Gründer und Trainer – Sensei Chris Hörnberger

Wir freuen uns, Ihnen unseren Gründer der Abteilung und gleichzeitig auch Trainer für die neue Karateabteilung vorstellen zu dürfen.



Trainer Chris Hörnberger

Chris Hörnberger ist ein erfahrener Karateka mit langjähriger Praxis. Er besitzt zurzeit den schwarzen Gürtel (2. Dan) in Shotokan-Karate und ist zudem ausgebildeter Gewaltschutztrainer. Mit seiner Expertise und seiner Leidenschaft für die Kampfkunst ist er die ideale Person, um unsere Karateabteilung zu leiten.

Neben seiner sportlichen Kompetenz zeichnet sich Chris durch seine ruhige, respektvolle und zugleich motivierende Art aus. Er versteht es, sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Karatekas zu fördern und individuell auf deren Stärken und Schwächen einzugehen. In seinem Training legt er großen Wert auf die Vermittlung der Grundprinzipien des Karate:

Disziplin, Respekt und kontinuierliche Verbesserung.

Mit seiner langjährigen Erfahrung hat Chris zahlreiche Meilensteine und Erfolge erzielt:

2001 das erste Mal Deutscher Meister

2007 jüngster Schwarzgurt Träger im DJKB

Mehrfacher Deutscher Meister

2010 JKA-Europameister

2012 WKC-Vize-Weltmeister

WKC-Weltmeisterschaft in Melbourne/Australien, 3. Platz

Mitglied im Nationalteam 2005-2013

Er ist überzeugt davon, dass Karate nicht nur eine Sportart, sondern auch ein Weg ist, um mentale Stärke, Selbstdisziplin und ein besseres Verständnis für sich selbst und die Welt um einen herum zu entwickeln. Wir sind begeistert, ihn als Trainer in unserer Karateabteilung begrüßen zu dürfen und sind sicher, dass er mit seiner Leidenschaft und seinem Wissen alle Teilnehmer inspirieren wird, ihr Bestes zu geben.

Interview mit Chris

Was hat Dich motiviert, die Karateabteilung beim TV 1873 Wehen zu gründen?

Die Gründung der Karateabteilung war für mich eine Herzensangelegenheit. Als leidenschaftlicher Karateka, Gewaltschutztrainer und ehemaliges Mitglied des deutschen JKA Karate Nationalteams wollte ich den Menschen in unserer Region die Möglichkeit geben, diese faszinierende und wertvolle Sportart zu erlernen. Karate ist mehr als nur ein körperliches Training – es geht um Disziplin, Respekt, Selbstentwicklung und die Förderung eines starken Gemeinschaftsgefühls. Ich sah eine große Chance, den Karate-Sport in Wehen zu etablieren und sowohl Kindern als auch Erwachsenen ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln können. Der TV 1873 Wehen als traditionsreicher Verein war dabei die perfekte Grundlage, um diese Vision umzusetzen.

Gab es besondere Herausforderungen bei der Gründung der Karateabteilung?

Natürlich gab es einige Herausforderungen, insbesondere zu Beginn. Es war zwar keine große Herausforderung, die ersten Mitglieder zu gewinnen und das Interesse für Karate in der Region zu wecken. Wir mussten jedoch relativ schnell versuchen, die richtigen Übungsleiter zu finden und sicherstellen, dass wir ein qualitativ hochwertiges Trainingsangebot bieten können. Die Tatsache, dass ich das Ganze zunächst allein organisieren musste, war eine große Aufgabe. Doch mit der Unterstützung von Andi, unserem jetzigen Abteilungsleiter, Jan und unseren großartigen Übungsleiter-Assistenten wie Sophie, Chiara, Peter und Jonas, konnte diese Herausforderung gemeistert werden. Der Aufbau der Karateabteilung war ein kontinuierlicher Prozess – vom ersten Training bis hin zur Vorbereitung auf anstehende Großevents wie zum Beispiel Prüfungslehrgänge oder Workshops für zielgerichtete Selbstverteidigung mit Dr. Jürgen Fritzsche aus Usingen. Auch die Organisation und Koordination dieser Events erforderten viel Zeit und Planung. Aber der Erfolg und das positive Feedback aus der Abteilung haben diese Mühen mehr als wettgemacht.

Welche positiven Rückmeldungen oder Erfahrungen hast Du von den Teilnehmern oder Eltern erhalten?

Die Rückmeldungen, die wir erhalten, sind überwältigend positiv. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen schätzen nicht nur die Qualität des Trainings, sondern auch die familiäre Atmosphäre, die wir in der Abteilung geschaffen haben. Viele Eltern haben uns mitgeteilt, dass ihre Kinder nicht nur sportlich gewachsen sind, sondern auch viel mehr Selbstbewusstsein und Disziplin entwickelt haben. Auch die Erwachsenen berichten, dass Karate ihnen hilft, ihre eigenen Grenzen zu überwinden, ihre Konzentration zu verbessern und ihre Fitness zu steigern. Besonders schön ist es zu hören, dass unser Training nicht nur als sportliche Betätigung, sondern auch als wertvolle Lebensschule wahrgenommen wird. Es gibt viele dankbare Eltern und Mitglieder, die uns immer wieder ihre Wertschätzung ausdrücken – sei es durch persönliches Feedback oder durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Wie wichtig ist die Unterstützung durch die Übungsleiter für das Training?

Die Unterstützung durch die Übungsleiter ist absolut entscheidend für den Erfolg und die Qualität unseres Trainings. Andi und ich tragen die Hauptverantwortung, aber ohne die tatkräftige Hilfe und das Engagement von Sophie, Chiara, Peter, Jan und Jonas wären wir nicht in der Lage, das hohe Niveau aufrechtzuerhalten, das wir uns für unsere Abteilung wünschen. Sie übernehmen wichtige Aufgaben, sorgen dafür, dass jeder Teilnehmer individuell gefördert wird, und bringen ihre eigenen Stärken und Erfahrungen ins Training ein. Ohne diese Unterstützung könnten wir weder die Anzahl der Teilnehmer gerecht betreuen noch die anspruchsvollen Events wie den Lehrgang mit Andreas Klein oder die Hessenmeisterschaft so professionell ausrichten. Wir sind ein Team, und dieser Teamgeist ist der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Was wünschst Du Dir persönlich für die Zukunft der Abteilung und die Entwicklung des Karate-Sports im Verein?

Ich wünsche mir, dass die Karateabteilung weiterhin wächst und sich stetig weiterentwickelt. Wir haben innerhalb eines Jahres bereits über 20 Erwachsene und 40 Kinder hinzugewonnen – ein toller Erfolg! Mein Ziel ist es, dass wir diese Zahl noch weiter steigern können, sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich. Aber nicht um jeden Preis, denn der Spirit und der Zusammenhalt sowie das familiäre Umfeld steht an erster Stelle. Langfristig möchte ich, dass der Karate-Sport in unserer Region noch mehr Anerkennung findet und wir als Abteilung nicht nur als sportlicher Anbieter wahrgenommen werden, sondern auch als Zentrum für die persönliche Entwicklung durch Karate. Ich hoffe, dass wir noch mehr Menschen für Karate begeistern können und dabei nicht nur die sportliche Leistung im Fokus steht, sondern auch die Werte von Respekt, Disziplin und Fairness, die der Sport vermittelt.

Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Großevents, die wir als noch junger Verein ausrichten, wie den Lehrgang mit Andreas Klein, Stützpunkttrainer West, die Hessenmeisterschaft/Mitteldeutsche Meisterschaft im März sowie der Karate-Gasshuku mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt. Diese Ereignisse bieten uns eine großartige Möglichkeit, die Abteilung und den Verein noch bekannter zu machen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der Unterstützung des gesamten Vereins und der Region eine noch stärkere Karategemeinschaft aufbauen können.

Karate-Training im Verein:

Ein starkes Trainer-Team aus Chris, Andi und Jan

Im Karate-Training sorgt ein starkes Team für ein abwechslungsreiches und motivierendes Training. Chris, unser engagierter Trainer, leitet das regelmäßige Training mit viel Expertise und Leidenschaft. Unterstützt wird er dabei von Andi Zwigart, dem derzeitigen Abteilungsleiter und Jan Nawicki, die gezielt Trainingseinheiten übernehmen und ihr Wissen einbringen.

Gemeinsam planen sie die Einheiten, sodass jedes Training neue Akzente setzt und verschiedene Aspekte der Karate-Techniken und -Philosophie abgedeckt werden. Abwechslungsreiche Übungen und abwechslungsreiche Trainingseinheiten sorgen dafür, dass sich alle Teilnehmer, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, kontinuierlich weiterentwickeln können.

Dank der engen Zusammenarbeit und der steti-gen Abstimmung der Trainer bleibt das Karate-Training dynamisch und spannend. Die Mitglieder profitieren von einem strukturierten, aber dennoch flexiblen Konzept, das es jedem ermöglicht, individuell Fortschritte zu machen und gleichzeitig im Team zu wachsen.

Mit Herz und Engagement: Unsere Assistenten Chiara, Sophie und Jonas und Peter im Trainingseinsatz

Im vergangenen Jahr konnte unser Karateverein auf die tatkräftige Unterstützung von großartigen Übungsleitern zählen: Chiara Filpi, Sophie Möller und Jonas Grohs. Als ausgebildete Sportassistent*in sind sie nicht nur eine wertvolle Hilfe für unseren Trainer, sondern tragen maßgeblich zum Erfolg unseres Trainingsalltags bei.

Mit ihrer Ausbildung haben sie sich bestens darauf vorbereitet, die Mitglieder in allen Trainingsphasen zu begleiten. Besonders beim Aufwärmtraining zeigen sie ihr Können, indem sie mit kreativen Übungen für einen dynamischen und effektiven Start in die Trainingseinheit sorgen. Doch nicht nur hier sind sie gefragt: Sie helfen auch bei den verschiedenen Übungen, achten auf die richtige Technik und unterstützen unsere Mitglieder, ihr Karate stetig zu verbessern.

Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Chiara, Sophie und Jonas schafft eine angenehme

Trainingsatmosphäre, in der sich alle Mitglieder individuell gefördert fühlen. Ihre Erfahrung, Geduld und Leidenschaft für Karate sind ansteckend und motivieren uns alle, immer wieder unser Bestes zu geben.

Gegen Ende des Jahres wurde das Team um Peter Huwe ergänzt, der nun ebenfalls mit seinem Engagement und Wissen dazu beiträgt, unser Training noch weiter zu bereichern.

Wir sind dankbar für ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Trainingseinheiten mit unseren Übungsleitern, die einen wichtigen Teil unseres Vereinslebens ausmachen.

Rückblick auf ein spannendes Jahr 2024

Ende Januar startete der Anfängerkurs mit beeindruckenden 19 Teilnehmern, die voller Begeisterung und Motivation in die Welt des Karate eintauchten. Dieser Kurs zeigte das wachsende Interesse an Karate in der Region.

Das Selbstverteidigungstraining mit Dr. Jürgen Fritsche am 17. März war ein außergewöhnlicher Tag für alle Teilnehmer, der sowohl physisch als auch mental herausfordernd war. Dr. Fritsche, ein erfahrener Selbstverteidigungs-Experte, vermittelte wertvolle Techniken und Strategien, die nicht nur im Kampf, sondern auch in alltäglichen Situationen angewendet werden können. Mit seiner ruhigen und professionellen Art führte er die Gruppe durch praxisorientierte Übungen, die das Selbstvertrauen stärkten und die Teilnehmer auf mögliche Gefahren vorbereiteten. Der Tag war nicht nur eine wertvolle Lernerfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, sich als Gemeinschaft zu stärken und die eigene Sicherheit aktiv zu fördern.



Gruppenbild Selbstverteidigungstraining

Am 29. Mai beeindruckten die Kinder der Karateabteilung mit einer spektakulären Karatedemonstration auf der Bühne des Weher Marktes. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer zeigten die jungen Karateka mit viel Stolz und Präzision ihr bis dahin erlerntes Können. Mit Angriffstechniken, kraftvollen Kicks und einer Kata begeisterten sie das Publikum und gaben einen eindrucksvollen Einblick in ihr hart erarbeitetes Können. Die Demonstration war ein bedeutender Moment für die Kinder, die mit Selbstvertrauen und Begeisterung ihre Fortschritte präsentierten.



Auftritt Weher Markt

Am 5. Juni wurde während der Trainingseinheit die „Karate-Raupe“, das neue Maskottchen für die Kindergruppe, offiziell vorgestellt. Die fröhliche und bunte Raupe, die für Wachstum, Veränderung und Fortschritt steht, wurde schnell ins Herz der Kinder geschlossen. Mit der „Karate-Raupe“ an ihrer Seite fühlten sich die Kinder noch stärker motiviert, ihre Fähigkeiten weiter zu entfalten und das Karate zu leben.



Gruppenbild mit Maskottchen

Am 8. Juni fand ein beeindruckender Karate-Lehrgang statt, bei dem die Teilnehmer von den renommierten Meistern Rolf Kringe (6. Dan), Florian Herrmann und Christian Albus aus erster Hand wertvolle Techniken und tiefgehendes Wissen erhielten. Die erfahrenen Trainer führten die Karateka durch anspruchsvolle Übungen, bei denen nicht nur Technik, sondern auch Disziplin und Fokus im Vordergrund standen. Der Höhepunkt des Tages war die Prüfung zum Gelbgurt, bei der die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten. Alle Prüflinge meisterten die Herausforderung mit Bravour, was diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis und einem wichtigen Meilenstein in ihrer Karate-Reise machte.



Gruppenbild Lehrgang mit Rolf Kringe

Am 9. September begann ein neuer Anfängerkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ein aufregender Moment für alle, die sich entschlossen hatten, in die Welt des Karate einzutauchen. Der Kurs bot einen perfekten Einstieg für Anfänger aller Altersgruppen und ermöglichte es den Teilnehmern, die Grundlagen des Karate zu erlernen und erste Fortschritte zu machen. Durch den neuen Anfängerkurs konnte die Karateabteilung ihre Mitgliederzahl erheblich steigern. Innerhalb kurzer Zeit wuchs die Gemeinschaft auf stolze 60 Mitglieder, was das wachsende Interesse und die Begeisterung für Karate widerspiegelt.

Am 23. September wurde das offizielle Karate-Dojo-Logo feierlich vorgestellt – ein wichtiger Meilenstein in der Identität der Abteilung. Das Logo vereint Tradition und Moderne und symbolisiert die Werte, die das Dojo vertritt: Disziplin, Respekt und die kontinuierliche Weiterentwicklung. Mit dieser visuellen Darstellung erhielt das Dojo ein

starkes, einheitliches Erkennungsmerkmal, das nun auf Textilien, Dokumenten und in der gesamten Kommunikation verwendet wird.

Die Schriftzeichen stehen für Sakura Zensen übersetzt Kirschblütenfront. Es beschreibt eine der schönsten Jahreszeiten in Japan und erstreckt sich über das gesamte Land.



Logo Karate Dojo

Die Karate-Abteilung freut sich auf ein spannendes Jahr 2025! Mit vielen neuen Herausforderungen, Trainingsmöglichkeiten und aufregenden Veranstaltungen steht ein Jahr voller Wachstum und Erfolg bevor. Die Mitglieder sind motiviert, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gemeinsam als Team neue Erfolge zu feiern.
Oss

Andi Zwigart

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr der Judo-Abteilung

Das Jahr 2024 war für die Judo-Abteilung des TV 1873 Wehen e.V. ein besonders aktives und erfolgreiches Jahr, das von sportlichen Höhepunkten, geselligen Veranstaltungen und bemerkenswerten Leistungen unserer Mitglieder geprägt war. Auf der Mitgliederversammlung wurde ich überraschend zum Abteilungsleiter gewählt. Diese neue Verantwortung habe ich mit Freude angenommen und es war ein erfüllendes Jahr, das von vielen gemeinsamen Aktivitäten und Erfolgen unserer Abteilung geprägt war. Besonders erfreut mich der stetige Zuwachs in unseren Kursen: Neben den Kindergruppen konnten wir insbesondere beim Family-Judo und in der Erwachsenengruppe ein erfreuliches Wachstum verzeichnen. Diese Entwicklungen zeigen, dass unsere Abteilung für Judoka aller Altersklassen ein attraktives Angebot bietet. Hier ein Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse:

Geselliges Beisammensein und Jubiläum

Neujahrsempfang (28. Januar):

Im Versammlungsraum der Silberbachhalle konnten wir nach langer Pause endlich wieder unseren traditionellen Neujahrsempfang abhalten. Rund 50 Mitglieder genossen bei einem bunten Kuchenbuffet eine gemütliche Zeit. Höhepunkte waren das Judo-Quiz von Thomas Kaiser und die Ehrung der fleißigsten Trainingsteilnehmer sowie der erfolgreichsten Sportler des letzten Jahres.



15 Jahre Judo beim TV Wehen (25. Mai):

Das 15-jährige Bestehen der Abteilung feierten wir bei strahlendem Sonnenschein auf der Platte mit einem Grillfest und reichhaltigem Kuchen- und Salatbuffet. In vielen Gesprächen ließen wir die erfolgreiche Geschichte der Abteilung Revue passieren.

Sportliche Erfolge und Highlights

Bärchenpokal (9. März):

Unsere U12 und U15 Athleten erlangten herausragende Ergebnisse:

3 erste, 2 zweite und einen dritten Platz. Besonders beeindruckte Ella Bangert mit ihrem souveränen Sieg in der größten Gruppe der U12. Auch Sofya Mohammed und Wirsin Sulaiman ließen ihren Gegnerinnen keine Chance und gewannen ihre Gruppe.

Bezirksmeisterschaften in Elz (26. Mai):

Lea Bangert startete in ihrer neuen Gewichtsklasse stark ins Turnier und musste sich nur der späteren Siegerin geschlagen geben und wurde somit Vizebezirksmeisterin. Marc Baumgärtner kämpfte in seiner Gewichtsklasse in einem starken Teilnehmerfeld. Nach zwei Siegen stand er im Halbfinale, was er leider verlor, er belegte einen tollen dritten Platz.

Internationaler Weinstraßenpokal (15./16. Juni):

In Bad Dürkheim nahm der TV Wehen mit drei Kämpfern in der U15 und bei den Erwachsenen teil. Bei diesem stark besetzten Turnier, das für die U15 als Pfalzmeisterschaft gewertet wurde, erkämpfte sich Marc Baumgärtner nach zwei Siegen und zwei Niederlagen die Bronzemedaille. Lea Bangert landete nach vier Kämpfen und zwei Siegen ebenfalls auf dem Treppchen und belohnte sich mit Bronze. Bei den Erwachsenen startete Thorben Sedlmair in einem Pool mit 14 Teilnehmern. Nach einem Auftaktsieg verlor er allerdings das anschließende Viertelfinale. In der Trostrunde konnte er erneut punkten, den darauf folgenden Kampf um Bronze musste er leider abgeben und erreichte den fünften Platz.

Nikolaus-Randori-Egelsbach und Nikolausturnier in Elz (7. & 8. Dezember):

Wirsin Sulaiman und Sofya Mohammed gewannen sehr souverän jeweils den ersten Platz bei beiden Veranstaltungen. Marc Baumgärtner kämpfte sich beim Nikolausturnier auf Platz 3.

Judo-Sportabzeichen:

Im Frühjahr legten über 20 Judoka aus unserem Verein und aus befreundeten Vereinen an vier Terminen das Judo-Sportabzeichen erfolgreich ab. Dies war ein tolles Erlebnis und zeugte von der Disziplin und dem Einsatz aller Beteiligten.



Little Lions Pokal

Dieses Anfängerturnier am 29. September in der Silberbachhalle Wehen war mit rund 200 jungen Judoka aus 20 Vereinen ein voller Erfolg. Unsere Abteilung war mit 10 Nachwuchstalenten vertreten, wovon viele ihr erstes Turnier absolvierten. Besonders hervorzuheben sind die ersten Plätze von Marie Kipfmüller (U13) und Sofya Mohammed (U11). Die gelungene Organisation durch Trainer, Eltern und Jugendliche sorgte für eine hervorragende Atmosphäre. Die Silberbachhalle verwandelte sich für einen Tag in ein Zentrum der Nachwuchsförderung und bot den jungen Athleten eine Bühne, ihre ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln. Der Erfolg und die Begeisterung unserer Nachwuchs-Judoka spiegeln das Engagement und die gute Arbeit unserer Trainer und Helfer wider. Zusammen haben wir mit viel Engagement diese arbeitsintensive Veranstaltung toll gemeistert.



Ausbildung & Prüfungen

Ende Februar stellten sich drei Judoka der Judo-Abteilung des TV 1873 Wehen e.V. erfolgreich der Prüfung zum 2. Kyu (blauer Gürtel). Für die durchaus anspruchsvolle Prüfung, hatten sich die drei Wehener Jugendlichen in den letzten Monaten mit dem gesamten Trainerstab der Judo-Abteilung intensiv vorbereitet. Das Programm, das aus einer Vielzahl von Wurftechniken sowie einem umfangreichem Bodenprogramm besteht, wurde von allen drei Prüflingen souverän gemeistert. Auch im dritten Fach Kata konnten allen drei Teilnehmern sehr gute Leistungen bescheinigt werden.

Im Juli bestanden 13 Judoka ihre Prüfungen und erlangten neue Gürtelgrade. Unter den Prüflingen befanden sich auch Mitglieder der neu gegründeten Gruppe „Family Judo“, die bereits ihre zweite Prüfung absolvierten. Die Judoka demonstrierten eindrucksvoll die Judo-Fallübung sowie verschiedene Wurftechniken, die alle souverän beherrschten. Ebenfalls zum Prüfungsprogramm gehörten diverse Haltegrifftechniken. Besonders Lea Bangert beeindruckte bei ihrer Prüfung zum 4. Kyu-Grad (orange-grün).

Im November konnten wir sechs Nachwuchs-Judokas den Weiß-gelben Gürtel verleihen. Sie haben damit den ersten Schritt auf dem Weg zum Meister erfolgreich absolviert.



Den Abschluss des Jahres bildete dann die große Adventsprüfung mit 14 Judoka aus allen Trainingsgruppen unserer Judoabteilung: aus der Anfänger-Gruppe zum weiß-gelben Gürtel, aus Teilnehmern des Family-Judos ebenfalls zum weiß-gelben Gürtel, aus dem Jugend- und Fortgeschrittenen-Training zum gelb-orangen- bzw. orangen Gürtel und aus der Erwachsenengruppe

bis hin zum blauen Gürtel. Nach vielen individuellen Demonstrationen von Fallübungen, Stand- und Bodentechniken und mehreren Randoris (Übungskämpfe) überreichten die zufriedenen Prüfer sämtlichen Teilnehmern die Urkunden zu ihren neu erworbenen Gürtel-Graden.

Assistenztrainer-Ausbildung: Marc Baumgärtner, Thorben Zülch und Theodor Pewsner absolvierten in den Herbstferien erfolgreich die einwöchige Ausbildung zum Judo-Assistenztrainer und verstärken unser Trainerteam seitdem noch kompetenter.

Besondere Veranstaltungen

Anfang Mai gab es für die Judo-Abteilung des TV Wehen wieder ein besonderes Judo-Highlight. Judo-Botschafter und Weltenbummler Franz Kofler (6. Dan) aus Österreich leitete an zwei Tagen mehrere Trainingseinheiten der Judo-Abteilung des TV Wehen.

Franz hat es sich zu Aufgabe gemacht, innerhalb von 10 Jahren 1000 Judo-Vereine in der ganzen Welt zu besuchen. Mit dem TV Wehen konnte er den 580. Verein auf seiner Liste der besuchten Vereine verzeichnen.

Den Anfang machte Franz freitags bei der neuen Gruppe „Judo-Family“, in der Eltern zusammen mit ihren Kindern die Welt des Judo-Sports kennenlernen können. Franz begeisterte die Teilnehmer mit vielen spielerischen Einlagen und vermittelte auf diese Art und Weise wesentliche Grundelemente des Judo.

Am folgenden Tag bot Franz zwei weitere Einheiten an, die nicht nur von Wehener Judoka genutzt werden konnten. Denn Matthias Birk hatte zu diesem besonderen Event auch befreundete Vereine eingeladen. In den beiden bunt gemischten Einheiten trainierten Erwachsene bis hin zu den jüngsten Anfängern gemeinsam auf der Matte, was für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis darstellte. Franz vermittelte auch hier grundlegende Judo-Basis sowie diverse Stand- und Bodentechniken. Abgerundet wurden beide Trainingseinheiten mit mehreren Bodenrandori (Übungskämpfe in der Bodenlage).

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Trainingstag war die Verleihung des Weiß-gelben Gürtels an einige Nachwuchsjudoka des TV Wehen. Ehrengast Franz Kofler überreichte den jungen Judoka ihre Urkunden. Am Ende der Trainingseinheit bedankten sich alle Teilnehmer bei Franz Kofler für das tolle Training, bevor dieser wieder in sein Wohnmobil stieg, um den nächsten Verein in Deutschland zu besuchen.



Dank und Ausblick

Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Trainern bedanken, die das ganze Jahr über mit großem Engagement und Fachwissen unsere Mitglieder gefördert haben. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die uns bei zahlreichen Aktivitäten unterstützt und ihre Kinder motiviert haben. Und natürlich danke ich unseren Judoka, insbesondere den Kindern, für die vielen tollen Momente in den Trainingseinheiten.

Mit unseren abwechslungsreichen und gut besuchten Trainingsangeboten für alle Altersklassen starten wir motiviert ins neue Jahr. Wir freuen uns auf weitere Erfolge und eine starke Gemeinschaft in der Judo-Abteilung des TV 1873 Wehen e.V..

Julian Kipfmüller



Walking beim TV Wehen

Unsere (Nordic-) Walking Gruppen beim TV Wehen – immer mittwochs um 9.30 Uhr vom Bettelmannsbaum (oberhalb vom Friedhof in Wehen) und donnerstags um 18:30 Uhr zur Sommerzeit vom Bettelmannsbaum und zur Winterzeit ab der SBH wurden am 02.07.2003 ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit war der Sport sehr aktuell und das Interesse für unsere Gruppen wuchs. Sport an der frischen Luft mit Bewegung ließ die Gruppe bald größer werden.

Nur im Winter, wenn es draußen kälter wird, sinkt bei vielen Menschen auch die Motivation zur Bewegung. Das Wetter ist nicht immer einladend... Jogging, Walking und ausgiebige Spaziergänge werden weniger oder sogar ganz eingestellt. Dazu besteht allerdings kein Grund, wenn man sich richtig vorbereitet.

Die kalten Monate motivieren nicht unbedingt zum Outdoor-Sport. Dabei ist es u.a. wegen der Vitamin-D-Zufuhr sinnvoll, sich auch bei niedrigen Temperaturen draußen zu bewegen – selbst bei Minusgraden.

Die Kleidung ist entscheidend, damit es weiter richtig Spaß macht. Am besten ist der „Zwiebel-Look“, gerne auch mit Funktionskleidung, damit beim Schwitzen die Nässe nach draußen transportiert werden kann und der Körper nicht auskühlt. Eine Kopfbedeckung ist auch sehr wichtig.

Abends im Dunkeln helfen uns Stirnlampen und Reflektoren an der Kleidung, damit wir sicher unterwegs sind, genug sehen können und auch von anderen gesehen werden.

Um unserem Körper ausreichend Zeit zu geben, sich an die Wetterbedingungen und die kalten Temperaturen zu gewöhnen, ist es wichtig, zu Beginn nicht zu schnell loszulegen. Unser Körper verbraucht bei Kälte grundsätzlich mehr Energie, um die Körpertemperatur konstant zu halten.

Außerdem benötigen unsere Muskeln und Sehnen länger, bis sie voll beweglich sind. Insbesondere bei Minustemperaturen ist ein moderates Tempo angebracht, denn sonst kann das Immunsystem schnell überstrapaziert werden.

Ist man schließlich draußen und legt los, kommt es auf die richtige Atmung an: im Winter ist die eingeatmete Luft kalt und trocken und muss erst über die Schleimhäute in der Nase und im Rachen erwärmt werden. Dies ist eine große Belastung für die Schleimhäute, die noch weiter zunimmt, wenn man sich noch schneller bewegt und mehr Luft – evtl. auch durch den Mund - einatmet. Empfehlenswert ist daher das gleichmäßige Atmen durch die Nase. Ein hochgezogener Schal oder Mundschutz kann hilfreich sein, um die Luft noch etwas zu erwärmen und die Bronchien zu entlasten.

Immer richtig und wichtig: auf den eigenen Körper hören, d.h. Unwohlsein erkennen, „einen Gang zurückschalten“, evtl. pausieren und beim nächsten Mal wieder dabei sein.



Wir freuen uns, über eine so lange Zeit gemeinsam mit Euch auf unseren verschiedenen Walkingrunden unterwegs gewesen zu sein und sagen herzlichen Dank für die sehr lang anhaltende Treue aller Teilnehmer/-Innen in 2024.

Gleichzeitig nehmen wir gerne neue, interessierte Walker-/Innen bei uns auf. Auch ein Probetraining ist jederzeit möglich. Bei Interesse meldet euch bitte bei mir unter Tel. 06128-85678.

Wir wünschen Euch allen alles Gute, Fitness und uns allen vor allem ganz viel Gesundheit für das nächste Jahr.



Iris Saewert



Wir gedenken
unserer **Übungsleiterin Renate Liebrecht**,
die uns allen sehr fehlt
und erinnern uns
an die vielen, schönen gemeinsam
verbrachten Zeiten mit ihr.

ANZEIGE



seit
75
Jahren

**Alles aus
einer Hand**

www.spielwaren-schauss.de
porzellan@w-schauss.de

Spielwaren Schauss
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Taunusstein-Hahn, Aarstraße 135
Tel.: 06128 / 92 72 12

Wandern beim TV Wehen

Die Wandergruppe bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagestouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an. Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombinationen aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität. Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Gäste mit normaler Kondition abgestimmt.

Startpunkt ist - **neu ab 2025 - immer am 2 Sonntag im Monat**, i.d.R. um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Das Wanderjahr 2024 begann - wie so oft - mit verschneitem Taunus bei winterlichen Temperaturen: die für **So., 21.01.** geplante Tour in Idstein-Heftrich musste leider abgesagt werden: Schneebruch drohte in den Wäldern. Deshalb machten wir nur eine kurze 2-stündige Tour nach Orlen und zurück.



Am **So., 18.02.** ging es dann in den **Rheingau** nach **Kiedrich**, durch den historischen Ortskern und dann in die Weinberge, wo wir auch den Weinberg der Ehe sahen. Anschließend ging es auf matschigem Weg in den Wald ins Sülzbachtal und dann zurück, an der Rausch vorbei, nach Kiedrich. Nach kurzer Kaffeepause kehrten wir bei einem netten Winzer ein.



Am **So., 24.03.** fuhren wir nach Rheinhessen zur

Streckenwanderung von **Oppenheim** über Nierstein nach **Nackenheim**, teilweise auf dem sog. Rheinterrassenweg, der auf rund 75 Kilometer von Worms nach Mainz führt.

Vom Startpunkt in Oppenheim schlenderten wir durch die historische Altstadt zum Marktplatz. Es ging vorbei an der gotischen Katharinenkirche und an der Burgruine Landskrone und dann hoch in die Weinberge durch ausgedehnte Rebflächen mit herrlichen Weitblicke in das Rheintal.

In **Nierstein** kamen wir zum Marktplatz, der mit seinem Ambiente als einer der schönsten Plätze Rheinhessens gilt und sich ideal für eine Pause eignete, bevor der Aufstieg zum Roten Hang etwas Kondition erforderte. Mit weiteren tollen Aussichten, vorbei an Rheinhessens „Schönste Weinsicht am Brudersberg“, wanderten wir nach Nackenheim, mit direktem Blick auf die Kirche St. Gereon. Von dort nahmen wir den ÖPNV / die Regionalbahn zurück nach Oppenheim. Einkehr im Weingute Heise in Nierstein.



Die Wanderung am **So., 21.04.** unternahmen wir als Rundwanderung von **Wicker** nach **Bad Weilbach** und durch die „**Flörsheimer Schweiz**“ und nutzten eine der angelegten sog. Rheingau-Riesling-Schleifen.

Vom Startpunkt in Wicker machten wir einen Abstecher zum Weingut **Weidenmühle**, ein idyllisches Anwesen, umgeben von baumbe-

standenen Wiesen. Das milde Klima und eine extensive Landnutzung durch Schafbeweidung haben einen besonderen Biotop-Typ etabliert: den Magerrasen. Mit seiner Vielzahl an bedeutenden Pflanzen- und Tierarten gehört er zu den artenreichsten in Mitteleuropa.

Anschließend boten der **Eisenbaum**, Aussichtsturm und Kunstinstallation zugleich, weite Ausblicke und verzauberte mit natürlichen Klängen. Hinter der St. Anna Kapelle und der Wiesenmühle traf unser Weg auf den **Wickerbach**, der sanft durch die Auen- und Wiesenlandschaft plätscherte. Einst wurde der Wickerbach entlang seines Laufs bis zur Mainmündung bei Flörsheim von 20 Mühlen gesäumt. In den meisten wurde Getreide gemahlen, gelegentlich auch Ölsamen zerkleinert und Flachs gebrochen.

An den Kalkbrennöfen schwenkte unsere Route dann zurück nach Norden. Die historischen **Kalkbrennöfen** aus dem 18. Jh. gehörten zu einer heimischen Ziegelhütte. Bis 1921 standen die Öfen unter Feuer, brannten den abgebauten Kalkstein und lieferten die Grundlage für den hellen Putz vieler Flörsheimer Häuser.

Wieder auf dem „Gipfel“ angelangt, empfiehlt sich ein Stopp an der **Flörsheimer Warte**.

Die Flörsheimer Warte in den Wickerer Weinbergen war ursprünglich einer von vier Wachtürmen entlang der „Kasteler Landwehr“. Die Mainzer Erzbischöfe hatten das Bauwerk im 15. Jahrhundert errichten lassen, um ihre rechtsrheinischen Besitzungen zu verteidigen. Traumhaft gelegen in den Wickerer Weinbergen ist die Flörsheimer Warte das ideale Ausflugsziel für entspannte Spaziergänge im **Regionalpark Rhein-Main**. Der bewirtschaftete ehemalige Wachturm bietet mit seinen 30 Metern Höhe zudem eine grandiose Rundumsicht bis zur Frankfurter Skyline.



Wir nahmen dann noch einen Panoramaweg mit Steinskulpturen zur Schwefelquelle in **Bad Weilbach**.

Die Mai-Wanderung am **So., 26.05.** fand rund um **Bad Homburg** statt: Robert Krug führte uns auf einer Streckenwanderung von Bad Homburg v.d.H. nach **Oberursel** durch den Vordertaunus. Der Weg führt am Bad Homburger Schloss vorbei, durch den Schlosspark, am Schlossteich entlang und den Höhen des Taunus entgegen.

Der „Kleine Tannenwald“, gegenüber dem Gustavsgarten, mit seinem anglo-chinosen Stil des 18. Jhdt. lud zu einer ersten Rast ein. Bevor wir in den Taunusswald eintauchten, passierten wir das Gotische Haus, welches von 1823 bis 1826 als Jagdschloss errichtet wurde und heute ein Museum beherbergt.

Im Wald eingetaucht konnte jeder, der es sich traute, den Eschbach auf einer Steinfurt überqueren (Balance erforderlich oder nasse Füße sind garantiert).

Da aber der eigentliche Weg den Eschbach nicht querte, war der Verzicht kein Manko.

Wir kamen an gewaltigen **Mammutbäumen** vorbei, die bei einem Stammumfang von 6 m, eine Höhe von über 40 m erreicht hatten.

Nach Bewunderung dieses gigantischen Naturwerkes, gelangten wir auf den romantischen **Mühlenwanderweg** der uns entlang des Urselbachs direkt in die **Altstadt** von **Oberursel** führte.



Im Alt-Oberurseler Brauhaus waren bereits für uns Plätze reserviert. Das „Hausgebräute“ in zahlreichen Varianten, sowie deftige, leckere Speisen wartete auf uns.

Im Juni liefen wir am **So., 16.06.** eine Streckenwanderung im **Naturpark Rhein Taunus** „von Eppstein nach Hofheim/Ts.“

Vom Startpunkt am Eppsteiner Bahnhof (196 m ü.M.) wandern wir durch den historischen Stadtkern mit Blick auf die Eppsteiner Burg. Über 1,3 km und mit ca. 11 % Steigung nahmen wir

einen strammen Aufstieg zum klassizistischen **Kaisertempel** (333 m ü.M.), der auf einem Felsvorsprung am Westhang des Staufens lag:

„Da müssen wir durch, können uns aber genug Zeit lassen...“ sagte unser Wanderleiter Harald Müller.

Dort angekommen, genossen wir einen herrlichen Ausblick auf Eppstein, Vockenhausen und Bremthal. Ein kurzer Abstecher zum **Mendelssohn Felsen** war möglich.

Dann wanderten wir weiter durch den Wald Richtung Kelkheim und hatten wunderschöne Aussichten auf die Skyline von Frankfurt. Am **Gimbacher Hof** (242 m ü.M.) angekommen, machten wir unsere Mittagsrast. Dann ging es weiter vorbei am Waldgasthof Gundelhardt oberhalb von Lorsbach (275 m ü.M.). Anschließend wanderten wir zum **Meisterturm** (293 m ü.M.) nahe dem Kapellenberg und stiegen dann ab Richtung Hofheim (125 m ü.M.), wo wir im Stadtzentrum gut einkehrten und danach mit der Bahn die Rückfahrt nach Eppstein nahmen.



Die geplante Juli-Wanderung am **So., 21.07.** nach Schlangenbad mit Infos zu den Äskulappnattern wurde krankheitsbedingt abgesagt. Stattdessen machten wir spontan einen kleinen Ausflug nach **Bad Schwalbach** auf dem **Kurschattenweg** und besichtigten die Moore.

Für die Abschlusseinkehr nutzen wir einen netten Italiener am Ort, sodass auch dieser spontan

umdisponierte Wandertag ein schönes Erlebnis für die Teilnehmer war.



Die August-Wanderung unternahmen wir am **So., 18.08.** unter Leitung von Alfred Mahr im Taunus bei **Oberjosbach**: die Rundwanderung führte uns auf dem dortigen Geoerlebnispark des Naturparks und auf schattigen Waldwegen vorbei am **Eselskopf** Richtung Lenzhahn. Wir umrunden den Nickel und kamen zurück nach Oberjosbach, wo wir das Thema Apfelwein theoretisch (Streuobstwiese) und auch praktisch ein bisschen vertiefen wollten.





eines Beschreibungstextes und fanden auch alle Zwischenziele auf der Strecke wieder.

Der Weinautomat war am Ende der Tour eine spontane Entdeckung.

Die Abschlusseinkehr in Bodenheim beim Weingut Gruber hatte allen sehr gut gefallen.

Bei der Oktober-Wanderung am **So., 20.10.** führte uns Elmar Steinheimer in den **Rheingau**: es ging bei Herbst-Flair durch den **Buchwaldgraben** in der Nähe von **Rauenthal** / Schlangenbad im Naturpark Rhein Taunus. Auf dem Weg kamen wir an einem Wassertretbecken und an einer Salzquelle vorbei. Das Honig-Selbstbedienregal war gut gefüllt.

Die Einkehr im schönen **Gartenlokal** bei Wulf Schneider (Apfelwein-Produzent) zeigte uns, was aus einem Apfel alles Leckeres werden kann.

Im September waren wir am **So., 15.09.** in **Rheinhessen** auf einer Streckentour von **Nackenheim** nach **Bodenheim**. Auf dieser Panorama-Tour wandern wir - von Nackenheim aus - durch ausgedehnte Rebflächen nach Bodenheim. Dabei haben wir eine grandiose Rundumsicht gen Taunus, zum Feldberg, zur Frankfurter Skyline und zum Odenwald. Achtung, durch die Weinbergslandschaft geht es öfter bergauf und bergab.

Wir erkundeten den Weg gemeinsam anhand



Die November-Wanderung am **So., 17.11.** war im Taunus, rund um Strinz-Margarethä geplant, um die neu angelegte Strinzer Drachenrunde zu erkunden. Wetterbedingt haben wir diese Tour kurzfristig abgesagt, werden sie aber im nächsten Jahr sicher nachholen.

Zum Jahresabschluss im Dezember werden wir wieder einen Weihnachtsmarkt in unsere Wanderung einschließen:

es geht am **So., 08.12.** in den Rheingau. Von Walluf aus werden wir am Rheinufer nach Eltville zum Weihnachtsmarkt wandern und eine kleine Stadtbesichtigung machen.



WANDERN

Anschließend werden wir unser Wanderjahr 2024 mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes bei leckerem Glühwein o.ä. ausklingen lassen. Wir bedanken uns für die Treue aller Wanderer in 2024.

Gerne nehmen wir neue, interessierte Teilnehmer in unserem Kreis auf: das Wanderangebot findet Ihr – wie immer – im Internet auf unserer Homepage oder über tel. Kontaktaufnahme mit der Wanderleiterin des TV Wehens.

Ich wünsche Euch alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr und freue mich auf schöne gemeinsame Touren mit Euch in 2025.

Iris Saewert



ANZEIGE

WIR SIND FÜR EUCH DA

Vor Ort:
Aarstr.249
65232 Taunusstein - Wehen

Im Online-Shop:
www.buchhandlung-libera.de

Am Telefon oder über WhatsApp:
06128 / 84420

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Per Mail:
buchhandlung-libera@t-online.de

Parkplätze:
Im Hof hinter dem Haus

HEUTE BESTELLEN - MORGEN IN DER BUCHHANDLUNG ABHOLEN!

Nicht das Richtige dabei?
Viele Bücher, Spiele, Kalender, CDs, Noten und DVDs bestellen wir über Nacht.

Ihr habt bald Geburtstag?
Füllt eine Geburtstagskiste mit Euren Wünschen und informiert Familie und Freunde.

Veranstaltungen / Aktionen!
Infos gibt es über unseren Veranstaltungsnachrichten und auf unserer Facebookseite.

Ihr könnt nicht zu uns kommen?
Unser Lieferservice für Taunusstein, Hohenstein und Hünfeld bringt die Bücher zu Euch: pro Lieferung 2 € Versandkosten, ab 50 € Bestellwert kostenfrei!

NEHMT EUCH ZEIT ZUM STÖBERN IN UNSERER BUCHAUSWAHL, LASST EUCH INSPIRIEREN VON UNSEREN GESCHENKARTIKELN ODER VERFÜHREN VON UNSEREN KULINARISCHEN KOSTLICHKEITEN

Eure Buchhandlung zum Innehalten und Verweilen!

ANZEIGE

Feierlichkeiten im Restaurant Zur Krone Split

Wir laden Sie ein, die wichtigsten Momente Ihres Lebens im Restaurant „Zur Krone Split“ zu feiern, wo jede Gelegenheit unvergesslich wird!

Was organisieren wir?

· Taufen · Erstkommunionen und Firmungen · Geburtstage · Hochzeiten

Auch bieten wir seit neuestem für Sie einen Mittagstisch an!

Wir bieten jede Woche, von Dienstag bis Samstag, eine abwechslungsreiche und reichhaltige Mittagskarte an, die auf die unterschiedlichen Geschmäcker und Wünsche der Gäste abgestimmt ist. Zu jedem Angebot erhalten Sie von uns kostenlos noch eine Suppe und ein Stück Kuchen. Unsere Angebote können Sie auf unserer Website oder unserer Instagram-Seite einsehen.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie hausgemachte kroatisch-deutsche und internationale Spezialitäten, die mit Liebe und frischen Zutaten zubereitet werden!

Kontaktieren Sie uns noch heute!

📍 Mainzer Allee 6, 65232 Taunusstein | ☎ 0163-38 98 96 1 oder 06128-61 17
✉ zur.krone.split@gmail.com | 🌐 www.zur-krone-split.de | 📷 @zurkrone.split



Protokoll der Mitgliederversammlung des TV 1873 Wehen e.V. am 26.05.2024 im Versammlungsraum der Silberbachhalle, Taunusstein-Wehen

Beginn: 17.07 Uhr

Versammlungsleiter: Chris Hörnberger

Protokollführerin: Corinna Körner

TOP 1 – Begrüßung

Chris Hörnberger begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Vorstand fristgerecht und satzungsmäßig eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigelegt. Auf Nachfrage von Chris Hörnberger wurden keinerlei Einsprüche geltend gemacht. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

Zu Beginn der Versammlung waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 – Genehmigung Protokoll

Chris Hörnberger berichtet den Druck des Vereinsheftes 2023. Hier haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. TOP 5 und TOP 8 werden berichtigt. Chris Hörnberger beantragt die Genehmigung der Richtigstellung über die Mitgliederversammlung.

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 – Rechenschaftsbericht

Der von Chris Hörnberger vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Insbesondere ging er auf die Veranstaltungen des Vereins ein und gab einen schönen Rückblick über die im Jahr 2023 durchgeführten Aktivitäten und Feste:

- Neujahrsempfang
- Kinderfasching
- GAU-Frühjahrswanderung
- Jubiläums-Action

- Akademische Feier
- Weher Wies'n
- Martinsumzug
- Gewaltprävention / Kooperation SV Wehen Wiesbaden

Ausblick auf 2025

- First Lego League 2025 – 02.02.2025
- Kinderfasching – 23.02.2025
- Mitteldeutsche Meisterschaft Karate – 15.03.2025
- Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig – ab 28.05.25
- Weher Markt – 18.06.2025
- St. Martin Umzug – 14.11.2025

Rechenschaftsbericht 1. Kassierer:

Vor zwei Jahren wurde die Buchhaltung an einen externen Dienstleister vergeben. Letztes Jahr war der erste Abschluss, dieser war jedoch noch nicht optimal. Dieter Faig bedankt sich für die weitere Zusammenarbeit mit Christa Freitag, für die Unterstützung bei der Einführung und Erweiterung der Kontierung.

Der vorgestellte Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

Nachfragen:

Von Christa Freitag:

1. Wie hoch war der Festgeldbetrag?

Antwort: Das Vermögen bei der Wiesbadener Volksbank beträgt € 59.052,45.

2. Wir war die Gewinnermittlung für die Lego League?

Antwort: Dies wird erst in der nächsten Mitgliederversammlung aufgezeigt, da es ein Event in 2024 war.

3. Kosten für die externe Buchhaltung?

Antwort: € 1.000.-- (bringt allerdings jedoch eine Einschränkung in der Kontierung mit sich)

4. Defizit durch die Veranstaltungen: Sind diese von dem Vereinsvermögen gedeckt und wie ist der Stand der Konten?

Antwort: Das Gesamtvermögen des Vereins beläuft sich auf € 63.311,45, aufgeteilt auf ein Anlagenvermögen (Sachanlagen) in Höhe von

€ 4.259.-- und ein Umlaufvermögen (Kasse, Banken) in Höhe von € 59.052,45.

Anmerkung von Chris Hörnberger: Kassierer ist der undankbarste Posten des Vorstands. Wir haben das Jubiläumsjahr in diesem Umfang durchgeführt, um auch etwas an die Mitglieder zurückzugeben. Das hat sicherlich unser Vereinsvermögen geschmälert. Auch die Anschaffung und Instandsetzung der Sportgeräte hat einen hohen Stellenwert, daher sind wir auch auf wirtschaftliche Veranstaltungen wie Kinderfasching und Weher Markt angewiesen.

TOP 4 - Ehrungen

Folgende Sportler/innen wurden geehrt:
Tischtennis: Noel Voß, Tom Krüger, Igor Popiolek und Aleksandar Mazakov

Badminton: Stefanie Zubek, Norman Eby, Dieter Faig

Deutsches Sportabzeichen: Ludwig Matzner

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre: Maria-Victoria Derix, Agnes Egli, Ute Hübner, Gerlinde Krieger, Elke Lietz, Helga Schäfer, Hannelore Schmidt, Hermann Simon, Marcus Theess, Ruth Wirth, Irene Bialek, Birgit Bräuer

für 40 Jahre: Renate Liebrecht, Helga Niederberger, Rosemarie Simon, Marlen Hertling

für 50 Jahre: Annette Hirsch, Marianne Lauter, Christiane Litkowski, Renate Baumschabl, Carina Fornara-Mühlhaus, Harald Georg, Robert Lauter, Tobias Lohrenz, Elke Sauer, Juergen Schuld, Waltraud Tilk, Kerstin Wilhelmi

Für herausragende Leistung im Ehrenamt wurde Henner Freitag und Dirk Buchhalla geehrt.

TOP 5 – Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023 fand am 24.05.2024 in der Geschäftsstelle des TV 1873 Wehen e.V. (Silberbachhalle) statt.

Die Kassenprüfung wurde durch Manfred Feil und Elmar Steinheimer sowie Julian Kipfmüller durchgeführt.

Es wurde vom 1. Kassierer Dieter Faig, die gesamte Buchhaltung einschl. Belege vorgelegt und die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Originalbericht der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei.

Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Buchführung und bedanken sich hierfür bei Dieter Faig.

Anmerkung: Der Stand der Kasse zum 31.12. sollte dann auch dementsprechend immer am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres geprüft werden.

Hinweis: Julian Kipfmüller sowie Elmar Steinheimer haben ihr Amt als Kassenprüfer fristgerecht und schriftlich niedergelegt, um für einen Posten als Abteilungsleitung kandidieren zu können.

TOP 6 – Entlastung des Vorstands

Julian Kipfmüller beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei vier Enthaltungen entlastet. (99 Stimmberechtigte, 95 JaStimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Ehrung der ausscheidenden Abteilungsleitungen: Marcel Knott (Abteilung Tischtennis) und Brigitte Sedlmair (Abteilung Judo) in Abwesenheit.

Chris Hörnberger bedankt sich für langjährige Unterstützung des Vereins als Abteilungsleitung bei Jens Herrmann (Abteilung Kinderturnen), Carmen Bürger (Abteilung Erwachsenenturnen) und Dieter Faig (Abteilung Badminton und 1. Kassierer).

Alle fünf Gesamtvorstandsmitglieder waren tragende und kreative Säulen des Vereins. Genau aus diesem Grund wurden sie gebeten dem Verein erhalten zu bleiben. Ihr Rat und ihre Ideen sind weiterhin sehr willkommen.

Hinweis: Der Wahlausschuss für die Neuwahlen unter TOP 7 wird gebildet. Es sind Günther Crass, Manfred Feil, Heinz Lohmann.

18:13 Unterbrechung von 15 Minuten.

TOP 7 – Neuwahlen des Vorstands

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

a) zweite/r Vorsitzende/r: **Corinna Körner**

Ergebnis: 95 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

b) erste/r Kassierer/in: **Oliver Leusner**

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Schriftführer/in (für ein Jahr): **Christine Edosah**

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

d) Pressewart/in: **Steffi Menke**

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

e) Abteilungsleitung Badminton:

Johannes Tauber

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen

(für ein Jahr): **Andrea Jenkel**

Ergebnis: 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

g) Abteilungsleitung Judo: **Julian Kipfmüller**

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

h) Abteilungsleitung Karate: **Andreas Zwiegart**

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

i) Abteilungsleitung Kinderturnen (für ein Jahr):

Elmar Steinheimer

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

j) Abteilungsleitung Leichtathletik: **Katja Grohs**

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

k) Abteilungsleitung Tanz: **Corinna Körner**

Ergebnis: 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

l) Abteilungsleitung Tischtennis (für ein Jahr):

Christian Beckmann

Ergebnis: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

m) Abteilungsleitung: Reha-Sport:

Lothar Nüchtern

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8 – Wahl der Kassenprüfer/in

Manfred Feil, Sebastian Körner und Jens Herrmann werden einstimmig als Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt.

Ergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

Kurze Unterbrechung 18:46 – 18:52.

TOP 9 – Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 99 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Kinder unter 14 Jahre anwesend.

Chris Hörnberger hält fest, dass der Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge des geschäftsführenden Vorstands fristgerecht war und daher beschlussfähig ist.

Weiterhin führt er aus, dass der Turnverein 1873 Wehen e. V. seit über 150 Jahren ein verlässlicher Verein, der immer zum Wohle seiner Mitglieder entscheidet, ist. Wir haben uns über die ganzen Jahrzehnte immer durch eine solide wirtschaftliche und seriöse Denkweise ausgezeichnet. Dennoch müssen auch wir der steigenden Inflation, den auch teilweise dadurch stark gestiegenen Kosten für Sportgeräte, höheren Allgemeinkosten wie z.B. erhöhten Verbandsbeiträgen, Versicherungen, höheren Energiepreisen und vielen anderen Faktoren Rechnung tragen. Gleichzeitig möchten wir auch im regionalen Vergleich wettbewerbsfähig bleiben, was bedeutet, dass die Abteilungen auch eine bessere Ausstattung benö-

tigen, um erfolgreich und qualitativ hochwertig ihren Sport vollziehen zu können. Abschließend möchten wir auch für die Zukunft vorbereitet sein, insofern Hallenkapazitäten und damit Trainingsmöglichkeiten wegfallen. Hierfür versucht sich der Verein bereits jetzt schon neue Kapazitäten zu sichern, was aber nur mit zusätzlichen finanziellen Vereinsmitteln möglich sein wird.



Regionale Vergleiche (pro Monat)

Beitrag	TVW	2-5 km	2-6 km	5-10 km	5-10 km
Passiv	2	5	5	7	4
Kinder	6	9	7	12	8
Erwachsen	6	9	9	14	12
Familie	15	27	27	30	20
Aufnahmebeitrag	13	10	10	20	10

Vergleichsweise wurden Vereine im Umkreis betrachtet, welche Beiträge hier erhoben werden. Wir haben nach Vereinen in der Region geschaut, die vergleichbar in Bezug auf die Größe aber auch von der Abteilungsstärke sind und haben die Beiträge gegenübergestellt. Zusammenfassend hält Chris Hörnberger fest, dass der geschäftsführende Vorstand sich gezwungen sieht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen. Der nachfolgende Vorschlag, der vom geschäftsführenden Vorstand eingebracht wird und im Gesamtvorstand beraten wurde, orientiert sich an den regionalen Partner-Turnvereinen. Der TV Wehen würde mit diesem Schritt aufschließen zu unseren Freunden aus der Region und so die Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf finanzielle Mittel aufrechterhalten.

Art	Aktueller Beitrag	Neuer Beitrag
Aufnahmegebühr	13 EUR	15 EUR
Kinder & Jugendliche	6 EUR	8 EUR
Erwachsene	6 EUR	10 EUR
Familienbeitrag	15 EUR	20 EUR
Passive Mitglieder	2 EUR	4 EUR

Es ist dem Verein wichtig, transparent und offen mit unseren Mitgliedern zu kommunizieren und deshalb übergab Chris Hörnberger das Wort dem Plenum für eine Fragerunde.

Julian Kipfmüller ergreift das Wort und war bereits bei der Abstimmung des Gesamtvorstands mit dabei. Er war ebenso bei der Kassenprüfung

dabei und sieht es als wichtig an, diesen Schritt der Erhöhung zu gehen. Carmen Bürger plädiert für die Gleichberechtigung der Kinder- und Jugendlichen mit den Erwachsenen und fordert gleichen Beitrag für alle, auch weil die Rentner hier nicht benachteiligt werden sollen.

Bemerkung eines weiteren Mitgliedes, es wäre aus ihrer Sicht nicht notwendig eine Anpassung auf das gleiche Maß zu bringen, da es wichtig ist, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. 89 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen.

Chris Hörnberger führt auf Nachfrage aus, dass der Antrag mit sofortiger Wirkung gilt. Eine rückwirkende Abbuchung für das Jahr 2024 wird nicht erfolgen. Der Beitrag wird mit Wirkung des 2. Halbjahres gültig.

Das Mitglied Günther Crass merkt die Abstimmung als nichtig an, da aus seiner Sicht im Antrag keine Umsetzungsfrist hinterlegt war. Chris Hörnberger widerspricht dieser Auffassung und führt aus, dass der geschäftsführende Vorstand bei der Ansicht bleibt, dass die neuen Mitgliedsbeiträge mit sofortiger Wirkung und somit zum nächsten Halbjahr gelten. Der geschäftsführende Vorstand wird es jedoch rechtlich prüfen lassen.

Günter Bürger fragt, was mit der nachfolgenden Ergänzung unterhalb der Tabelle in der Anlage 1 gemeint ist. Chris Hörnberger erläutert, dass wir kein Mitglied ausschließen und bei begründeten Einzelfällen von der Erhöhung abgewichen werden kann. Günter Bürger stellt dies in Frage. Armin Gossel bekräftigt, dass dies die Satzung hergibt (§ 6).

Vorschlag Klaus Kluge (2.Kassierer), dass die Anpassung des Beitrags zum Juli in Kraft tritt, damit ein sauberer Buchungsturnus des Beitrags erfolgen kann.

TOP 10 – Antrag zur Änderung der Satzung

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung gab es einzelne Anmerkungen zu den Satzungsänderungen, die den Antrag/Beschluss nicht beeinflussen, jedoch zu kleineren Anpassungen geführt haben. Die Anpassungen sowie die gesamten

Satzungsänderungen werden durch Chris Hörnberger immer im genauen Wortlaut verlesen.

Besonderes Augenmerk gilt hier dem §3, da wir mit dem Weglassen des Satzes die Gemeinnützigkeit verloren haben. Chris Hörnberger führte aus, dass im Zuge der Satzungsänderung im Jahre 2021 der Satz wahrscheinlich unabsichtlich durch den damals handelnden geschäftsführenden Vorstand gestrichen wurde. Durch das Fehlen dieses Satzes liegt zurzeit ein Satzungs-mangel im Sinne des § 60 Abgabenordnung (AO) vor, da die vorgenannte Formulierung fehlt. Somit entspricht die verabschiedete Satzung vom 05.09.2021 nicht den gesetzlichen Vorgaben und muss dringend geändert werden, um die Gemeinnützigkeit des Vereins wiederherzustellen.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Paragraphen einzeln zur Abstimmung genommen werden.

98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

§ 3

98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

§ 7 Eltern als Wahlberechtigte

Kann leider nicht zur Abstimmung kommen, da mutmaßlich eine weitere Anpassung des § 5 erfolgen muss. Der geschäftsführende Vorstand wird sich noch einmal mit dieser Satzungsänderung beschäftigen.

§ 8 und § 11

Chris Hörnberger erläutert noch einmal das Ansinnen einer Anpassung der beiden Paragraphen. Dies soll eine Möglichkeit darstellen die Mitgliederversammlung zu entlasten und den Abteilungen die Möglichkeit von eigenständigen Wahlen, der jeweils betreffenden Leitungen, geben.

Einwand Carmen Bürger: Sie sieht hier eine Gefahr, weil das Ehrenamt durch eigene Abteilungs-sitzung mehr belastet wird.

Chris hatte die Abteilungsleitungen gefragt, ob von ihrer Seite Bedenken gegen diese Änderung besteht. Dies wurde nicht bejaht. Es ist auch möglich die Abteilungsleitungen weiterhin in der Mitgliederversammlung zu wählen.

Frage, ob man nur einer Abteilung angehört?

Nein, es ist möglich auch in mehreren Abteilungen zu sein und dann auch an diesen Abteilungs-

sitzungen teilzunehmen und zu wählen.

Weiterer Einwand: Zu Mehrbelastung und Verkomplizierung.

Günter Bürger merkt an, dass dann die Mitgliederversammlung nicht mehr zustimmen oder ablehnen kann, ob jemand Abteilungsleitung wird. Es gibt noch eine Anmerkung, dass auch hier der Änderungsvorschlag nicht angenommen werden kann, da noch ein Bezug zu § 7 geändert werden müsste. (Einspruch)

Gewählte Abteilungsleitungen sollen in der Mitgliederversammlung dann vorgestellt werden, damit die Mitgliederversammlung diese auch kennenlernen.

Julian Kipfmüller stellt die Frage: Wurde denn einmal eine Abteilungsleitung gewählt, die nicht der Abteilung gerecht wurde? Wenn nein, dann gibt es aus seiner Sicht auch keinen Bedarf.

Chris Hörnberger führte nochmals die Gedanken des geschäftsführenden Vorstandes sowie Gesamtvorstandes aus und stellte die Satzungsänderung zur Wahl.

Abstimmung:

39 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 40 Enthaltungen

Nicht angenommen und damit auch §11 nichtig.

§15

Es geht um Ausschluss und um Streitigkeiten. Das Schiedsgericht wird immer wieder zu einem Einzelfall dazu gezogen und befasst sich dann damit.

Einwand durch Günter Bürger. Er ist grundsätzlich nicht gegen diese Änderung, aber im Absatz 1 wäre zu wenig definiert. Das Schiedsgericht wird im Gesamtvorstand bestimmt – Welche Mehrheit stimmt? - Nach welchen Kriterien wird das Schiedsgericht einberufen und bestimmt? Weiterhin stellt sich die Frage in welcher Form die Entscheidungen protokolliert werden müssen.

Chris Hörnberger führt aus, dass die einfache Mehrheit ausreicht und somit nicht extra aufgeführt werden muss. Der Gesamtvorstand ist

durch die Mitglieder gewählt und trägt somit das Vertrauen der Mitglieder, sodass eine Auswahl von vertrauenswürdigen bestellten Vertretern gewährleistet ist. Zusätzlich muss die Protokollform nicht extra definiert werden.

Es ist in geeigneter Form dem geschäftsführenden Vorstand vorzulegen und durch den geschäftsführenden Vorstand festzuhalten.

Abstimmung für Paragraph 15:

91 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

Umbenennung des Paragraphen 15 zu Paragraphen 16

89 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

Umbenennung des Paragraphen 16 zu Paragraphen 17

92 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

TOP 11 - Verschiedenes

Wortmeldung von Frau Weyrich in Sachen Yoga-Angebot von Frau Carola Meffert:

Zusatzbeitrag für Yogastunden? Nun soll es unsicher sein, ob Frau Meffert noch weiter diese Stunden geben wird.

Es gab ein persönliches Gespräch zwischen dem 1. Vorsitzenden und Frau Meffert. Sie bekommt momentan die festgelegte Übungsleitungspauschale. Sie muss dem geschäftsführenden Vorstand ihr Anliegen vorstellen und diesem eine Beschlussvorlage vorlegen, damit der Gesamtvorstand darüber abstimmen kann. Dies ist bereits eingeleitet worden und wird zeitnah in einem weiteren persönlichen Gespräch mit Frau Carola Meffert besprochen.

Carola Meffert bestätigt diese Vorgehensweise.

Der Vorstand will mitnichten, dass Yoga aufhört, sondern möchte hier eine Gleichberechtigung von Übungsleitungen in allen Abteilungen erhalten.

Christa Freitag fügte hinzu, dass Yoga vor einigen Jahren mit Kursgebühren belegt war. Heute gibt es keine Kursgebühr mehr.

Chris Hörnberger bedankt sich als Sitzungsleiter bei allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo- Fr 14:30 - 18:30 UHR
Sa: 10-16 UHR

STYLSICHER
BY SYLKE GROSS



ANGELS JEANS
ANKLETS, BABALLO
BLUS MONKEY
SPY
FABER STRICK
FREDDA & FREDDY'S
ROBELL, DODEN
SARA BLU
WE JUST WHITE
SILVER JEANS
TORN TRESS
AND MORE...

TAUNUSSTEIN-WEHEN
ALTE BROTFABRIK, WEIHERSTRASSE 19
TELEFON: 06128-246834

WWW.STYLSICHER.COM



Das Wirtshaus im Herzen von Taunusstein mit sonnigem Biergarten, gemütlicher Stube & atmosphärischem Wintergarten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

📍 Weiherstr. 6
65232 Taunusstein-Wehen

☎ 06128 - 85 38 88
info@wirtshaus-im-schloss.de

✉ wirtshaus-im-schloss.de
@wirtshaus.im.schloss



Badminton

Abteilungsleiter:

Johannes Tauber, badminton@tvwehen.de

Hobbygruppe + Senioren 18-99 Jahre	Mo	20:30-22:00	D. Faig	SBH
Schüler- und Jugendtraining 8-18 Jahre	Di	18:00-20:00	D. Faig, M. Eucker, C. Brockhorst	SBH
Schüler- und Jugendtraining 8-18 Jahre	Do	18:00-20:00	D. Faig, M. Eucker, C. Brockhorst	SBH
Mannschaftstraining 18-99 Jahre	Di	20:00-22:00	J. Tauber	SBH
Mannschaftstraining 18-99 Jahre	Do	20:00-22:00	S. Zubek	SBH

Karate

Abteilungsleiter:

Andi Zwigart, karate@tvwehen.de

Kinder-Anfängerkurs	Mo	18:00-19:00	C. Hörnberger	Kita
Kinder-Fortgeschrittene (ab Gelbgurt)	Mo	19:00-20:00	C. Hörnberger	Kita
Erwachsene-Anfängerkurs	Mo	20:00-21:30	C. Hörnberger	Kita
Kinder-Anfängerkurs	Mi	18:00-19:00	A. Zwigart	Kita
Kinder-Fortgeschrittene (ab Gelbgurt)	Mi	19:00-20:00	A. Zwigart	Kita
Erwachsene-Anfängerkurs	Mi	20:00-21:30	C. Hörnberger, A. Zwigart	Kita
Kinder-Anfängerkurs, 7-14 Jahre	Fr	18:00-19:00	C. Hörnberger, A. Zwigart	Kita

Kinderturnen

Abteilungsleiter:

Elmar Steinheimer, kinderturnen@tvwehen.de

Eltern & Kinder 1-3 Jahre	Mo	16:15-17:45	A. Meusser, A. Bibo	SBH
Kinder 3-5 Jahre	Di	16:00-17:00	R. Kurth, N. Langner, A. Bibo, E. Schäfer	SBH
Kinder 3-5 Jahre	Do	16:00-17:00	A. Bibo, A.-M. Bujan, M. Rücker	SBH
Kinder 5-8 Jahre	Di	17:00-18:00	A. Bibo, H. Bibo	SBH
Kinder 5-8 Jahre	Do	17:00-18:00	A. Bibo, M. Rücker	SBH
Mädchen 6-17 Jahre	Mi	16:30-18:30	S. Menke, C. Edosah, L. Edosah	SBH

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:

Andrea Jenkel, erwachsenenturnen@tvwehen.de

Männergymnastik 50+	Mo	19:00-20:30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20:30-22:00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	19:00-20:00	A. Jenkel	SBH
Flexi-bar	Mo	18:30-19:30	M. Kaiser	SBH
Yoga	Mo	19:00-20:15	K. Strasser	SBV
Let's move	Mo	19:30-20:30	M. Kaiser	SBH
Sportabzeichen (nur in den Sommerferien)	Mo	ab 19:00	G. Craß	SOA
Fit von Kopf bis Fuß	Di	09:15-10:15	C. Bürger	SBH
Rückenwohl - Rückenfitness und mehr	Di	10:30-11:30	N. N.	SBH
Wirbelsäulengymnastik für Berufstätige	Mi	18:00-19:00	C. Hess	SCH
Fit und beweglich 50+	Do	09:30-10:30	C. Bürger	SBH
Fit im hohen Alter	Fr	10:00-11:00	R. May	SBH
Yoga	Fr	09:00-10:30	C. Meffert, J. Nußbaum, K. Mählenhoff	SBV
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19:00-21:00	K. Kluge	SCH

Tischtennis

Abteilungsleiter:

Christian Beckmann, tischtennis@tvwehen.de

Schüler/Jugend - Anfänger	Mo	16:30-17:30	N. Voß, A. Mazakov	SCH
Jugend /Erwachsene	Mo	20:00-22:00	N. N.	SBH
Schüler/Jugend - Anfänger	Di	17:00-18:30	A. Mazakov	SCH
Schüler/Jugend - Fortgeschrittene	Di	18:30-20:00	N. N.	SCH
Erwachsene	Di	19:00-22:00	N. N.	SCH
Schüler/Jugend - Anfänger	Do	17:00-18:30	T. Zander, N. Voß	SCH
Schüler/Jugend - Fortgeschrittene	Do	18:30-20:00	T. Zander, N. Voß	SCH
Erwachsene	Do	19:00-22:00	N. N.	SCH
Leistungstraining	Sa	08:30-11:30	R. Tedjasukmana	SCH
Verbandsspiele Erwachsene	Sa	12:00-21:00	nach Absprache	SCH
Verbandsspiele Schüler + Jugend	So	10:00-17:00	nach Absprache	SCH

Tanzen

Abteilungsleiterin:

Corinna Körner, tanzen@tvwehen.de

Tanz für Mädchen und Jungen:

<i>Sunshine Kids</i>	Fr	15:45-16:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
für Kinder ab 3 Jahren				
<i>Coloured Butterflies</i>	Fr	16:30-17:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
für Kinder ab Schuleintritt				
<i>Effects</i>	Fr	17:30-18:30	C. Körner, C. Edosah	SBH
Leistungsgruppe 1				
<i>Mobilée</i>	Fr	18:30-19:30	C. Körner	SBH
Leistungsgruppe 2				

Judo

Abteilungsleiter:

Julian Kipfmüller, judo@tvwehen.de

Anfängergruppe ab 6 Jahren	Mo	17:00-18:00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Schuljudo - Training nach	Di	15:00-16:00	B. Sedlmair, T. Kaiser	SCH
Absprache				
Gürtelvorbereitung	Di	17:00-18:30	M. Birk, T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Erwachsene	Di	18:30-20:00	M. Birk, M. Vierengel, T. Kaiser	Kita
Katatraining	Mi	20:15-21:30	C. Lohmer	SBH
Wettkampfgruppe	Mi	17:30-19:00	B. Sedlmair, L. Thurn	SBH
Bonsai	Do	16:15-17:00	T. Kaiser, A. Kaiser	Kita
Anfängergruppe ab 6 Jahren	Do	17:00-18:00	T. Kaiser, C. Zülch	Kita
Fortgeschrittene	Do	18:00-19:00	T. Kaiser	Kita
Family-Judo	Fr	17:00-18:00	T. Kaiser, J. Kipfmüller	Kita
Erwachsene	Fr	19:00-20:15	M. Vierengel	Kita

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:

Iris Saewert, wandern@tvwehen.de

Nordic Walking	Do	18:30-19:30	I. Saewert	Bmb
Wandern (1x monatlich)	So	10:00-17:00	I. Saewert	

Der Wanderplan der Wandergruppe wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Reha-Sport

Abteilungsleiter:

Lothar Nüchtern, rehasport@tvwehen.de

Alltag in Bewegung	Mo	10:00-11:00	L. Nüchtern	SBV
Alltag in Bewegung	Mo	11:00-12:00	L. Nüchtern	SBV
Orthopädie 1	Mo	13:30-14:30	J. Meyer	SBH
Orthopädie 2	Mo	14:45-15:45	J. Meyer	SBH
Herzsport	Mi	19:00-20:15	L. Nüchtern, C. Ortlepp, E. Krug	SBH
moment-Gruppe	Do	14:00-15:00	L. Nüchtern	SBH

Sportstätten

Kita	Brenslauer Straße	SBV	Silberbachhalle, Versammlungsraum
BmB	Am Bettelsmannsbaum	SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
GSH	Gesamtschule Hahn	SOA	Stadion Obere Aar, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz		

Veranstaltungskalender 2025/2026

02.02.2025	First Lego League	07.11.2025	Martinsumzug
23.02.2025	Kinderfasching	01.02.2026	First Lego League
10.06.2025	Mitgliederversammlung	08.02.2026	Kinderfasching
18.06.2025	Weher Markt	03.06.2026	Weher Markt
04.08-			
08.08.2025	Karate GASSHUKU		

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: **Chris Hörnberger**,
Mainzer Allee 25b, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 0162-2756132

2. Vorsitzende: **Corinna Körner**,
Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten,
Tel.-Nr. 0170-4673154

1. Kassierer: **Oliver Leusner**,
Platter Straße 15A, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 0160-1044829

1. Schriftführerin: **Laura Schink**,
Gräfin-Anna-Straße 2, 65232 Taunusstein,
Tel.-Nr. 01577-1546821

Geschäftsstelle Silberbachhalle: **Katja Grohs**,
Tel.-Nr. 01573-0776954

Öffnungszeiten: Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Turnverein 1873 Wehen e.V.
Mainzer Allee 25b
65232 Taunusstein-Wehen

Redaktion
& Berichte: Vorstand & Mitglieder
des TV 1873 Wehen e.V.

Trainingszeiten: Abteilungsleiter*innen

Layout: Luke Thilo Körner

Auflage: 100



www.**schuppelius**.de
Portrait & Werbefotografie



Bei uns im Verleih:

die Event
Fotobox

**Das Highlight
auf jeder Party!**



Passbilder · Bewerbungs- und Businessbilder · Firmenportraits

Portraits von Alt & Jung · Hochzeitsserien und Reportagen · Gruppen

Produktbilder · Industriefotografien · Architektur & Objektfotografie

Party & Eventfotografie · Fotoboxverleih

Leinwanddrucke · Reproduktionen · Einrahmungen · Bildretuschen uvm.

**Mainzer Allee 10 · 65232 Taunusstein Wehen
Tel.: 06128 / 982 888 · info@schuppelius.de**